



Dr. Illya Kozyrev

Sprachbausteine Deutsch B2

Deutsch als Fremdsprache
Übungen zur Prüfungsvorbereitung B2

Dr. Illya Kozyrev

Sprachbausteine B2

Übungen zur Prüfungsvorbereitung
Deutsch B2

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übung 1 Teil 1 Bewerbung auf eine Wohnungsanzeige hin	04
Übung 1 Teil 2 Preisverfall auf dem Antiquitätenmarkt	05
Übung 2 Teil 1 Informationen über einen Deutschkurs	06
Übung 2 Teil 2 Sind Haustierbesitzer Klimasünder?	07
Übung 3 Teil 1 Bewerbung mit negativem Bescheid	08
Übung 3 Teil 2 Integration durch Kunst	09
Übung 4 Teil 1 Schlossbesuch in der Eifel	10
Übung 4 Teil 2 Toleranz ist die Voraussetzung für Sicherheit	11
Übung 5 Teil 1 Bericht über die Hochzeit der Freundin	12
Übung 5 Teil 2 Märchen, eine grenzüberschreitende Kunst	13
Übung 6 Teil 1 Bewerbung um ein Trainee-Programm bei einer Versicherung	14
Übung 6 Teil 2 Was ist eigentlich Werbung?	15
Übung 7 Teil 1 Bewerbung als Verkaufsleiter	16
Übung 7 Teil 2 Immobilienangebot: Maisonette-Wohnung	17
Übung 8 Teil 1 Ausflug nach Bayern	18
Übung 8 Teil 2 Ruhestörungen im Haus	19
Übung 9 Teil 1 Einschreibung an der Universität Oldenburg	20
Übung 9 Teil 2 Einladung zur betrieblichen Weihnachtsfeier	21
Übung 10 Teil 1 Einladung zum Vorstellungsgespräch in einem Betrieb	22
Übung 10 Teil 2 Informationsblatt eines Fitness-Studios	23
Übung 11 Teil 1 Neuschwanstein	24
Übung 11 Teil 2 Kampf der Einzelhändler ums Überleben	25
Übung 12 Einsetzübung / Verben zusammengesetzt mit „nehmen“	26
Übung 13 Einsetzübung / Verben zusammengesetzt mit „geben“	28
Übung 14 Einsetzübung / mit verschiedenen verbalen Ausdrücken	29
Lösungen	30

Übung 1 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Norz,
mit großem Interesse habe ich Ihre 1 zur Dreizimmerwohnung in Ingolstadt, Objekt 23456, Chiffre 2563 gelesen.
Mein Name ist Gunnar Schäfer, ich bin 29 Jahre alt und arbeite im Zentrum von Ingolstadt.
2 bewohne ich ein Apartment in der Wittelsbacher Straße 7. Das Apartment ist bereits gekündigt, 3 ich ab sofort in eine neue Wohnung ziehen könnte. Ich arbeite seit drei Jahren als Key Account Manager bei einem 4 Unternehmen und stehe dort in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Aktuell liegt mein Bruttojahresgehalt bei 79.000 Euro. Ich bin 5 Ihre Anzeige aufmerksam geworden, 6 die Wohnung in Bezug auf Größe, Anzahl der Zimmer und Lage genau meinen Wünschen und Vorstellungen 7. Da diese Wohnung in der Nähe meiner Arbeitsstelle liegt, würde ich mir 8 den täglichen Berufsverkehr sparen. Ich bin Nichtraucher und würde alleine einziehen. Zur 9 habe ich meinen Arbeitsvertrag sowie die Schufa-Auskunft beigefügt. Gerne lasse ich Ihnen bei Bedarf weitere Informationen über mich (Gehaltsnachweise, letzte Vermieter etc.) zukommen.
10 ich dem Text Ihrer Anzeige viele Informationen entnehmen kann, würde mich noch ein wichtiger Aspekt interessieren. Wie sieht es mit der Tierhaltung aus? Gibt es irgendwelche Einschränkungen? Ich bin stolzer Besitzer eines zwei Jahre alten, wohlerzogenen Dobermanns.

Über eine Einladung zu einer Wohnungsbesichtigung und einem ersten persönlichen Kennenlernen würde ich mich sehr freuen. Meine Handynummer: 0173 / 123123123123.

Beste Grüße und hoffentlich bis bald
Gunnar Schäfer

- | | | | |
|---------------------------------------|--|---|------------------------------------|
| 1 a SMS
b Mitteilung
c Annonce | 4 a mittel
b mittelständischen
c mittleren | 7 a gefällt
b passt
c entspricht | 10 a trotzdem
b ob
c obschon |
| 2 a zeitlich
b damals
c derzeit | 5 a in
b für
c auf | 8 a mehr
b zusätzlich
c gründlich | |
| 3 a warum
b weshalb
c deshalb | 6 a wenn
b darum
c da | 9 a Bonitätsprüfung
b Test
c Aufmerksamkeit | |

Übung 1 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Beispielloser Preisverfall auf dem Antiquitätenmarkt in Europa

Rokokospiegel, Biedermeierschränke und Porzellanfigürchen sind günstig wie nie, weil die junge Generation sich ganz anders ___1___ als ihre Vorfahren. Noch bis vor 20 Jahren sah man antike Uhren, Porzellankunstgegenstände, Stühle und Tische im Biedermeier- oder Barockstil als eine sichere ___2___ an. Doch die Zeiten haben sich drastisch verändert. Dieser Preisverfall ist ein Ausdruck des gesellschaftlichen ___3___ in Europa.

Was versteht man ___4___ dem Begriff 'Antiquitäten'? ___5___ allgemein gebräuchlicher Definition sind es Gegenstände, die mehr als hundert Jahre alt sind.

Die junge Generation lebt schneller als ihre Großeltern. ___6___ die Globalisierung und die zunehmende europäische Integration zieht man heutzutage öfter um, man ___7___ schneller, flexibler und beweglicher. Wegen des enormen Preisanstiegs bei Immobilien lebt man in immer kleineren Wohnungen. Die Erbgeneration kann es sich einfach nicht ___8___, große, pompöse Spiegel oder riesige barocke Konsolen, die sich noch vor 50 Jahren in großelterlichen Häusern befanden, in kleine Wohnungen zu integrieren. Aber auch der Geschmack hat sich sehr verändert. Glänzende Möbel oder überladene barocke Möbelstücke entsprechen nicht den modernen Vorstellungen unserer durch das Internet beeinflussten Gesellschaft. Noch bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war der Kauf der Wohnungseinrichtung eine Investition für das ganze Leben, mit dem Ziel, sie irgendwann ___9___ die Kinder und Enkelkinder weiterzugeben. Heutzutage ist es zum größten Teil eine kostengünstige Investition in bequeme, neumodische, sehr oft wenig qualitätvolle Möbel, die den nächsten Umzug nicht überleben werden oder die über Internetportale wieder rasch veräußert werden.

Sind antike Möbelstücke und antike Kunstgegenstände also keine Wertanlage mehr? So definitiv kann man dies nicht behaupten. Obwohl aus den Prachtstraßen der deutschen Städte Antiquitätenläden fast verschwunden sind, liegt der Markt für Antiquitäten noch nicht ganz am Boden. Für einige Möbelstücke gibt es noch hohe Preise, vor allem, wenn sie von einem besonderen kunsthistorischen Interesse ___10___. Antiquitäten, die eine besondere Geschichte haben, bringen auch jetzt noch Millionen bei Versteigerungen renommierter Auktionshäuser.

a ERLAUBEN	d NACH	g EINRICHTET	j AN	m WANDELS
b GELDANLAGE	e WIRD	h VERÄNDERUNG	k SIND	n MACHEN
c WERTPAPIER	f VON	i UNTER	l DURCH	o WURDE

Übung 2 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Petrenko,
wir bedanken uns für Ihr Interesse 1 unserem Deutschkurs. Mit dieser Mail übersende ich Ihnen das angeforderte Anmeldeformular 2 ein Informationsblatt zu unserem Lehrangebot. Als Erstes möchten wir uns kurz vorstellen. Für uns bedeutet Sprache nicht nur das Erlernen von Wörtern und Grammatik, sondern darüber hinaus auch die Erfahrung kultureller 3 und Geschichte. Unser pädagogisches Team besteht aus hochqualifizierten Lehrerinnen und Lehrern, die nicht nur Muttersprachler sind, sondern auch Hochschulabschlüsse im Fach Deutsch als Fremdsprache sowie langjährige Berufserfahrung 4 können.

Sie sind nach Deutschland gezogen und möchten Deutsch lernen? Oder Sie möchten in Deutschland studieren und sich mit einem Deutschkurs 5 vorbereiten? Wir erleichtern Ihnen diesen Weg. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für hochwertige Lernangebote in ganz NRW. Unsere intensiven Deutschkurse bieten zielorientierten und exklusiven 6 in kürzester Zeit. Unsere Lehrer entwickeln ihre speziellen Methoden im Unterrichten der 7 Fremdsprache.

Unsere Schule hat sich auf modernste Techniken und konstruktivistische Einsätze in der Didaktik spezialisiert.

Haben wir Ihr Interesse 8? Zögern Sie nicht, schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Dem beigefügten Infoblatt können Sie alle Anmeldetermine für unsere Deutschkurse entnehmen. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie die Einladung zu einem Einstufungstest und zu einer persönlichen Beratung. Der Einstufungstest wird voraussichtlich 30 Minuten dauern und wird durch unsere hochqualifizierten DaF-Lehrer 9.

Ich möchte Sie noch darauf 10, dass die Anmeldefrist für die Sommerkurse am 1. Juni endet. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen unser Sekretariat montags bis freitags von 8.30 bis 17.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabine Krämer

Direktorin

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 a für
b in
c an | 4 a nachweisen
b ausweisen
c überweisen | 7 a unseren
b jeweiligen
c komplizierten | 10 a achten
b hinweisen
c aufmerksam |
| 2 a womit
b sowie
c mit | 5 a davon
b damit
c darauf | 8 a geweckt
b bekommen
c erhalten | |
| 3 a Ansichten
b Prägungen
c Traditionen | 6 a Spracherwerb
b Sprachbewerbung
c Sprachwettbewerb | 9 a vorbereitet
b durchgemacht
c durchgeführt | |

Übung 2 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sind Haustierbesitzer Klimasünder?

Eine glückliche Familie auf der Wiese, die mit dem Hund spielt, ihn umarmt, oder ein kleines Kind, das mit seiner süßen Katze kuschelt. Diese bezaubernden Bilder 1 zu unserer Vorstellung von einer perfekten Familienwelt. Knuddelige und verschmuste Haustiere sind 2 aus unserem Alltag nicht wegzudenken. In der schnellen, globalisierten und anonymen Welt gibt es immer mehr Singles und kinderlose Familien, die in einem Tier einen 3 suchen oder auf diese Art und Weise ihre Einsamkeit bekämpfen. Wir verwöhnen unsere Lieblinge auf vier 4, als ob sie unsere Kinder wären. Im Urlaub werden sie in Hotels untergebracht und bei Krankheiten werden sie bestens medizinisch versorgt. Sie haben ihre eigenen Friseursalons und bekommen Bändchen mit Edelsteinen oder Wintermäntelchen von renommierten Modedesignern. Erbenlose Millionäre vererben manchmal 5 Haustieren ein Vermögen.

Fazit ist – wir lieben unsere Haustiere. Doch 6 einer fragt sich, ob solche Liebe auch ökologisch vertretbar ist. Forscher haben herausgefunden, dass Haustiere, wie Hunde oder Katzen, äußerst klimaschädlich sind. Eine Behauptung 7 die folgende hört kein Herrchen gern: Eine Hundehaltung ist fürs Klima ebenso schädlich wie mehrere tausend Kilometer Autofahren. Jeden Morgen Gassi gehen mit mindestens zwei Plastiktüten für den Hundekot plus Blechdosen für fleischhaltiges Haustierfutter ergeben extrem viel Müll. Die Produktion von Hunde- und Katzenfutter ist angeblich verantwortlich für den Ausstoß von Millionen Tonnen CO₂. 8 größer das Tier, desto mehr belastet wird die Umwelt. Heißt das also, man soll auf die Haltung von Haustieren völlig verzichten, zumindest der Umwelt zuliebe? Keineswegs!

Immer lauter werden die Vorschläge von Klimaschützern, z.B. für ein „Dogsharing“. Teilen genießt heutzutage oft schon die gleiche Selbstverständlichkeit wie das Zähneputzen abends vor dem Schlafen gehen. Inzwischen teilen wir schon so viele Sachen: Autos, Zeitschriften oder Werkzeuge. 9 sollte es mit Haustieren nicht funktionieren? Eines steht jedoch zumindest nach Überzeugung von Kinderpsychologen und Pädagogen fest: Der Kontakt zu Haustieren ist für die kindliche Entwicklung sehr wichtig.

Abschließend kann man 10 feststellen, dass ein glücklicher Haustierbesitzer wohl kaum der Umwelt zuliebe auf sein Lieblingstier verzichten würde. Man kann es schließlich nicht allem und jedem recht machen.

Lasst uns deshalb die treue Anhänglichkeit und rührende Zuneigung unserer vierbeinigen Gefährten genießen und lasst uns versuchen, sonst umweltfreundlich zu agieren, wo immer es möglich ist.

a SEHR	d IHNEN	g JE	j GEHÖREN	m WARUM
b MITTLERWEILE	e IHREN	h KAUM	k IMMERNOCH	n DURCHAUS
c KINDERERSATZ	f WIE	i ALS	l FÜßCHEN	o PFOTEN

Übung 3 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Strausberg,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen und für Ihr Interesse an unserem 1.

Ihr bisheriger 2 weist zahlreiche Aspekte auf, die für unsere Firma als Arbeitgeber äußerst interessant sind. 3 haben wir in den einschlägigen Abteilungen unseres Hauses eine Einsatzmöglichkeit gründlich überprüfen lassen. Letztlich müssen wir Ihnen leider 4, dass in unserem Unternehmen 5 keine Position vorhanden ist, die Ihrem Profil entspricht. Diese Entscheidung ist in Verbindung mit der jetzigen spezifischen Bedarfssituation unserer Firma zu sehen und beinhaltet keineswegs eine negative 6 Ihrer Qualifikationen und vielfältigen Erfahrungen.

Gerne würden wir Ihre 7 in unserer bundesweiten Datenbank für einen Zeitraum von drei Jahren speichern, sodass wir im 8 einer sich ergebenden passenden Arbeitsstelle darauf zurückgreifen können. Bitte geben Sie uns dazu Ihr kurzes, schriftliches Einverständnis per Mail oder per Fax. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Daten über unsere Homepage unter Angabe Ihrer ID-Nummer und Ihres Passwortes abzurufen, um diese gegebenenfalls zu aktualisieren. Wenn Sie Ihre Bewerbung gelöscht haben möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Mitteilung, 9 wir dies umgehend für Sie vornehmen können.

Wir 10 zutiefst, Ihnen keine positive Nachricht zukommen lassen zu können und wünschen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Ideen und Visionen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Siebels

- | | | | |
|---------------|-----------------|----------------|----------------|
| 1 a Firma | 4 a berichten | 7 a Lebenslauf | 10 a leiden |
| b Unternehmen | b mitteilen | b Dokument | b entschuldige |
| c Mitarbeit | c senden | c Bewerbung | c bedauern |
| 2 a Werdegang | 5 a leider | 8 a Falle | |
| b Biografie | b momentan | b Vorbereitung | |
| c Plan | c deshalb | c Moment | |
| 3 a damit | 6 a Beurteilung | 9 a damit | |
| b daher | b Beurteilen | b deswegen | |
| c trotzdem | c Einschätzen | c wenn | |

Übung 3 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Integration durch Kunst

Wir leben in einer Zeit der Globalisierung, in der häufig sogar vom „Weltendorf“ gesprochen wird. Die früher kulturell eher homogenen europäischen Staaten ___1___ sich immer mehr zu Einwanderungsgesellschaften. Diese Einwanderungsgesellschaften sind gekennzeichnet durch die unterschiedlichen Herkunftsländer, Sprachen, Kulturen, Kunstverständnisse, Weltanschauungen und Wertesysteme ihrer Bewohner. Dabei treffen Menschen aufeinander, die eben kein ___2___ Wertesystem und keine gemeinsame Geschichte besitzen. Dies führt ___3___ Angst und Misstrauen auf der Seite der Einheimischen wie auch der Einwanderer.

Häufig kommt es zu Missverständnissen und leider zu Problemen bei der Integration. Der Prozess der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ___4___ aus Annäherung, Auseinandersetzung, Kommunikation, Finden von Gemeinsamkeiten, Feststellen von Unterschieden und der Übernahme gemeinschaftlicher Verantwortung zwischen den Zugewanderten und der ansässigen Mehrheitsbevölkerung. Im Gegensatz zur Assimilation bzw. Anpassung verlangt Integration nicht die Preisgabe der eigenen kulturellen Identität.

Menschen, die aus anderen ___5___ zugewandert sind, verändern das Bild einer Stadt mit ihren mitgebrachten Lebensstilen, Religionen, Wohn- und Esskulturen, mit ihren ganzen Eigentümlichkeiten. Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe, Einkaufszentren und Nachbarschaften sind heute von Mehrsprachigkeit und kultureller Pluralität ___6___. Im Sport, in der Wissenschaft, in der Berufswelt, überall bringen Zuwanderer ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Kunst nimmt dabei mit ihrer grenzüberschreitenden, universellen Qualität eine hervorragende Stellung ein.

Gesellschaftswissenschaftler ___7___, ein hervorragender Weg der Integration gehe deshalb über Kunst, da sie emotional wirke, sich auch ohne Worte verständlich mache und die personalen Grenzen unbelastet überschreite. Kunst fördere ein friedliches Zusammenleben und Verständnis füreinander. Kunst habe eine ___8___ Sprache.

In Deutschland gibt es ___9___ Vereine und Initiativen, die die Künstler mit Migrationshintergrund unterstützen, Ausstellungen zu organisieren, ihre Kultur und ihr Weltbild z.B. durch ihre Malerei zu präsentieren und zu erklären. Auch beim Erwerb der deutschen Sprache ___10___ Kunst eine wichtige Rolle. Künstlerisch-ästhetische Sozialarbeit hilft Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache. Musikveranstaltungen, Konzerte, internationale Orchester, das alles führt zum besseren gegenseitigen Verständnis und zu erfolgreicher Integration.

a INTERESSIEREN	d ENTWICKELN	g SICHER	j GEMEINSAMES	m VON
b BEHAUPTEN	e ZAHLREICHE	h BESTEHT	k LÄNDERN	n ZU
c GEPRÄGT	f KOMMT	i ALS	l UNIVERSELLE	o SPIELT

Übung 4 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Hallo liebe Sabine,

wie geht es Dir und deinen 1 ? Was hast Du gestern Schönes unternommen?

Du kennst mich ja, ich kann am Wochenende einfach nicht zu Hause bleiben. Am Donnerstag hat mein Mann im Kölner Stadt-Anzeiger 2 aufschlussreichen Artikel gelesen, in dem es 3 ging, was man alles Interessantes im Radius von 100 km um Köln unternehmen kann. Da hieß es, es gäbe ein Schloss, in dem auch Filmaufnahmen gedreht werden.

Angeblich diente dieses Schloss Bürresheim in der Eifel auch als Kulisse für eine der Indiana-Jones-Verfilmungen. Du kannst Dir vorstellen, wie mein Mann 4 reagiert hat. Er ist ja ein riesiger Fan dieser Serie.

Langer Rede kurzer 5, am Sonntagmorgen saßen unsere Kinder und wir beide 6 um 8.00 Uhr im Auto, in der Hoffnung, dass wir über die Autobahn schnell dorthin kommen könnten. Vor dem Besuch von Schloss Bürresheim haben wir aber noch eine Zwischenstation in der kleinen malerischen Stadt Mayen in der Eifel gemacht. Dort haben wir am historischen Marktplatz in 7 Sonne Eis gegessen. Es war unbeschreiblich schön, mit einem herrlichen Blick auf die mittelalterliche Genoveva-Burg, die, eingebunden in die Stadtbefestigung, sich an der Südwestseite der Stadt erhebt. Der Name der Burg geht zurück auf eine Sage, nach 8 hier der Sitz des Pfalzgrafen Siegfried und seiner Frau Genoveva gewesen sein soll. Für einen Familienausflug bei gutem Wetter ist dieser Ort echt empfehlenswert.

Dann ging es weiter Richtung Schloss Bürresheim. Es gehört 9 Ortsgemeinde Sankt Johann. Innerhalb des Schlosses gibt es viele außergewöhnliche Dinge zu sehen, wie originales Mobiliar, über hundert Gemälde und tolles Geschirr. Während der Führung wurde uns erzählt, dass nicht nur Indiana Jones, 10 auch mehrere Märchen im Schloss schon gedreht wurden, wie z.B. „Der Prinz und der Prügelknabe“. Da waren meine Kinder total begeistert.

Wir alle sind richtig beeindruckt von der Eifel und planen jetzt schon, am nächsten verlängerten Wochenende ein paar Tage hier zu verbringen.

Schöne Grüße an Deine Familie.

Ich freue mich, Dich am Montag im Büro zu sehen.

Herzlichst Deine Angela

- 1 a Liebes
b Lieben
c Lieber

- 4 a damit
b darauf
c dazu

- 7 a der
b die
c deren

- 10 a sowohl
b sondern
c noch

- 2 a eine
b einen
c ein

- 5 a Inhalt
b Text
c Sinn

- 8 a dem
b der
c dessen

- 3 a davon
b darüber
c darum

- 6 a dann
b bereits
c damals

- 9 a zur
b zum
c von

Übung 4 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Toleranz ist die Voraussetzung für Sicherheit

In Deutschland nimmt der Begriff der Toleranz immer mehr an Bedeutung zu. Durch aktuelle Entwicklungen wie die ___1___ der EU und die fortschreitende Globalisierung kommen die Leute in Deutschland und auf der ganzen Welt immer häufiger in Kontakt mit Menschen aus ___2___ Kulturen und Glaubenssystemen. Es entstehen vielfach Ängste, Missverständnisse und sogar parallele Welten und daraus ergeben sich potentielle Konflikte. Vor diesem Hintergrund ist es dringend notwendig, den Begriff der Toleranz neu zu überdenken und letztendlich echter Toleranz eine Chance zu ___3___.

Etymologisch ___4___ leitet sich das Wort vom lateinischen Verb „tolerare“ ab, mit der ___5___ „ertragen“. In ethischer Hinsicht bezeichnet „tolerantia“ dann die „Duldsamkeit gegenüber abweichenden Überzeugungen“. Wie kann man mit richtig verstandener Toleranz gegen Fremdenfeindlichkeit angehen?

Was ist das „Fremde“ eigentlich? Kann man es ___6___? Das Wort „fremd“ kann in der deutschen Gegenwartssprache viele verschiedene Inhalte haben. So unterscheidet man etwa „das Fremde“ (z.B. fremde Kultur) und „der/die Fremde“ (z.B. der Mensch aus einem anderen Kulturkreis) und „die Fremde“ (die Ferne von der Heimat). Es ist wichtig zu verstehen, dass Fremdheit jedem Menschen von Natur aus irgendwie anhaftet. Vielleicht beachten das manche Menschen auch zu wenig, wenn sie sich etwa zu Urlaubszwecken im Ausland befinden. Als ___7___ kann man hier die Deutschen auf Mallorca anführen. Viele fühlen sich dort wie zu Hause, benehmen sich gelegentlich aber in der Fremde nicht gerade wie Fremde sich benehmen sollten.

Religiöse Toleranz wird bei uns durch die im Grundgesetz verankerte Religionsfreiheit verbürgt, ___8___ politische Toleranz ihre Ausprägung in der Meinungsfreiheit finden muss. Toleranz wird mehr und mehr zu einer Frage der Moral. Die Toleranzfrage ___9___ ihre neu entdeckte Bedeutung der Erkenntnis, dass in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts die Frage nach dem richtigen Umgang mit fremden Menschen und Kulturen und damit die Frage der Toleranz zu einer überlebenswichtigen Frage wird. Ein umfassend verstandenes Toleranzkonzept kann einen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben von Menschen zu ___10___ und ihre Beziehungen zu verbessern – zu Gunsten des Einzelnen und zu Gunsten des Gemeinwohls.

a GESTALTEN	d VERDANKT	g ZU	j ERWEITERUNG	m GEBEN
b DEFINIEREN	e GESEHEN	h BESTEHT	k PARADEBEISPIEL	n BEDEUTEND
c WÄHREND	f ANDEREN	i SICHER	l GRUNDBEDEUTUNG	o ZAHLREICH

Übung 5 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Hallo liebe Mama,

wie geht es dir? Ich sitze gerade im ICE nach Berlin und komme leider erst jetzt 1, dir zu schreiben. Ich möchte dir über die Hochzeit meiner besten Freundin Saskia in Düsseldorf berichten. 2 möchte ich dich daran erinnern, dass Saskia meine Sandkastenfreundin ist.

Die standesamtliche Trauung 3 vorgestern, also am Freitag, im Düsseldorfer Rathaus statt. Das ist ein imposantes Gebäude aus dem sechzehnten Jahrhundert. Saskia hat 4 ausgesehen in einem wundervollen Kleid von einem jungen Düsseldorfer Designer. Und vom Bräutigam waren alle Freundinnen und auch ich einfach hin und 5.

Saskias Schwiegereltern sind sehr kommunikative und 6 sympathische Menschen. Insgesamt waren ca. 30 Gäste 7. Nach dem Standesamt ging 8 in ein luxuriöses Restaurant direkt an der Königsallee im Zentrum von Düsseldorf. Das Essen war exzellent und das 9 war auch klasse, futuristisch und sehr elegant dekoriert.

Du fragst dich sicherlich, ob es einen Junggesellenabschied gab? Oh ja, aber dazu möchte ich mich bzw. darf ich mich nicht äußern. Das habe ich Saskia hoch und heilig versprochen.

Am Samstag fand dann die kirchliche Hochzeit in einer kleinen romanischen Kirche statt. Der Priester hat es sehr schön gemacht und nicht zu lange. Ich war richtig begeistert von der wunderschönen Orgelmusik. Also liebe Mama, das Hochzeitswochenende war wirklich beeindruckend. Jetzt frage ich mich, wer aus meinem Freundeskreis als Nächster 10 ist? Vielleicht bin ich das ja? Wie es denn auch sei, ich schaue nach vorne und lasse alles auf mich zukommen.

Mit lieben Grüßen aus dem Rheinland
Deine Sabine

- | | | | |
|--------------|----------------|---------------|------------|
| 1 a dadurch | 4 a zerreißend | 7 a anwesend | 10 a durch |
| b danach | b hinreißend | b danach | b dran |
| c dazu | c furchtbar | c abwesend | c dort |
| 2 a zunächst | 5 a von | 8 a er | |
| b nächstes | b wieder | b man | |
| c dann | c weg | c es | |
| 3 a findet | 6 a äußerst | 9 a Lokalität | |
| b gefunden | b außer | b Laden | |
| c fand | c zu | c Ambiente | |

Übung 5 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Märchen, eine grenzüberschreitende Kunst

Jeder von uns, ob jung oder alt, kennt und mag Märchen, unabhängig ___1___, aus welchem Land man kommt, wie alt man ist, ob man Mann oder Frau ist. Es gibt eine lange Liste von Märchen, die verschieden sind, so wie auch die Völker, die diese Märchen hervorgebracht haben, verschieden sind. Andererseits gibt es aber Märchen, die dem Inhalt sowie dem Verhalten der Helden nach einander überraschend ___2___ sind, wenngleich sie in national gefärbter Schattierung daherkommen.

Diese Art von Märchen entfaltet ein ganz spezifisches ___3___. Über alle Grenzen hinweg kommt hier als Hauptthematik das sogenannte Abenteuer zum Tragen, auf dem die gesamte ___4___ basiert. Alle möglichen Tiere, wie Wolf, Vögel oder Fische, sprechen die Menschengsprache und ___5___ sich wie Menschen. In den meisten Märchen ___6___ die Tiere auch und sind den Menschen bei der Überwindung von Hindernissen und Schwierigkeiten, die den Helden beim Erreichen des gestellten Zieles im Wege stehen, behilflich. Und dann gibt es noch eine Besonderheit bei fast allen Märchen, sie handeln immer von Gut und Böse. Das wichtigste, große Ziel ist nahezu immer und überall die Erziehung zum Guten.

Der Werdegang der Gattung Märchen ist ein verschlungener Pfad. In der Antike, z.B. bei Platon und Homer und auch im Mittelalter, z.B. in der Kaiserchronik, stellte das Märchen noch keine selbständige ___7___ dar, sondern war Bestandteil anderer epischer Dichtungen. In der germanischen Heldensage lassen bereits märchenhafte Bestandteile auf ein sehr frühes Vorhandensein von Ur-Märchen in unserem Sprachraum schließen. Aus dem keltischen Erbe kommt Märchengut nach England, Schottland und Irland. Sehr reich entfaltet ist das Märchengut auch bei den Slawen. Der ___8___ unserer Märchen liegt jedoch eigentlich im Orient. Von dort gelangte das Märchen schon lange vor den Kreuzzügen ___9___ Abendland.

Die Brüder Grimm haben sehr früh erkannt, dass Märchen eine große Rolle bei der Schaffung von Literatur, von Sprache und von Volksempfinden spielen. Das Märchen in seiner ursprünglichen Gestalt ist eine reiche Quelle und ein wahres Zeugnis der Schöpferkraft des Volkes. Es ist bekannt, dass Märchen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts nur in mündlicher Form existierten. Man erzählte sie von Generation zu Generation weiter und es bildete sich so auch eine Kunst des Märchenerzählens heraus.

Die ersten Sammlungen an Märchen ___10___ von dem Italiener Clemens Brentano (1805-1811) und insbesondere von den deutschen Brüdern Grimm (1812-1858).

a URSPRUNG	d GATTUNG	g HANDLUNG	j HANDELN	m DARÜBER
b INS	e GESEHEN	h BENEHMEN	k BESTEHT	n ÄHNLICH
c STAMMEN	f MACHEN	i SUJET	l INHALT	o DAVON

Übung 6 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Bewerbung um ein Trainee-Programm bei LLL-Versicherung AG

Sehr geehrte Frau Klose,
mit großem Interesse habe ich Ihre ___1___ in der Süddeutschen Zeitung gelesen. Ihr Trainee Programm, das ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium voraussetzt und gleichzeitig mein Interessensgebiet Marketing einschließt, spricht mich sehr ___2___. Gerne möchte ich diese Chance zur Ausbildung bei der LLL-Versicherung AG wahrnehmen.

Nach meinem Studium an der Universität Bonn und an der Universität Bremen habe ich im Oktober 2016 meine Masterprüfungen in Statistik und Betriebswirtschaftslehre mit der Gesamtnote 1,1 ___3___. Meine Schwerpunkte legte ich ___4___ folgende Bereiche: Werbung, Marketing und internationale Beziehungen. An der Universität Bonn führte ich eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Sprache der Werbung“ ___5___.

Nach meiner Zwischenprüfung arbeitete ich als Praktikant im drittgrößten Schweizer PR-Unternehmen Peter Örli, wo wir unter ___6___ für die Firma LYLYLY und andere internationale und renommierte Firmen auf dem Schweizer Markt gearbeitet haben.

Während meines Praktikums bei der Firma Schmitz-Ökotechnik GmbH in Köln stellte ich meine Fähigkeiten als Berater für osteuropäische Märkte im Bereich Marketing und Vertrieb unter ___7___.

Ab Oktober 2016 habe ich mich meiner Promotion an der Universität Berlin im Fach BWL ___8___ und meine Dissertation im Juni 2019 eingereicht. Als besonders an Marketing und Rechnungswesen interessierter und auch kreativer Mensch möchte ich mein Engagement, meine analytischen und organisatorischen ___9___ sowie meine Kenntnisse, die ich in verschiedenen studentischen und beruflichen Stationen in Russland, der Schweiz und in Deutschland erworben habe, im gesundheitspolitischen Bereich zur ___10___ bringen und mit Ihrer Unterstützung voll ausbauen.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Waldemar Gerhardt

- | | | | |
|----------------|---------------|-----------------|----------------|
| 1 a Angebot | 4 a in | 7 a Anwesenheit | 10 a Geduld |
| b Jobvorschlag | b an | b Beweis | b Überraschung |
| c Annonce | c auf | c Frage | c Geltung |
| 2 a um | 5 a aus | 8 a getan | |
| b über | b geschrieben | b gewidmet | |
| c an | c durch | c geraten | |
| 3 a bekommen | 6 a einander | 9 a Träume | |
| b genommen | b anderem | b Disziplin | |
| c absolviert | c uns | c Fähigkeiten | |

Übung 6 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Was ist eigentlich Werbung?

Auf großen Leinwänden in den Straßen unserer Städte, auf den Monitoren unserer Computer, den Displays unserer Smartphones, im Fernsehen, auf unserer Kleidung und den Verpackungen unseres Mittagessens, sie ist 1, ob wir sie mögen oder nicht – die Werbung. Heute gibt es eine ganze Wissenschaft, die sich mit der Werbung auseinandersetzt.

Das Wort ‚werben‘ bedeutet ursprünglich so viel 2 jemanden zu gewinnen suchen, aber auch sich drehen, sich bewegen, sich umtun, sich bemühen. Der Begriff bezog sich laut Sprachwissenschaftlern zunächst höchstwahrscheinlich auf das Balzverhalten von Tieren und wurde dann für die menschliche Brautwerbung und später auch für die Soldatenwerbung verwendet.

Die Werbung im Sinne der Wirtschaftswerbung steht mit der Entwicklung des 3 im Zusammenhang. Ab dem 16. Jh. gab es 4 Werbetexte in Form von Flugblättern und Messekatalogen, ab dem 17. Jh. wurden auch Zeitschriften und Zeitungen als Werbeträger verwendet. Im 19. Jh. begann mit der industriellen Revolution und Massenproduktion eine große Ausdehnung des Inseratwesens.

Die moderne Konsumwerbung, wie wir sie heute kennen, entwickelte sich zuerst in 5 USA am Ende des 19. Jh., sie steht in enger Verbindung mit dem Aufkommen der Markenartikel. Die Gründe dafür waren eine verbesserte Druck- und Informationstechnik, die Entstehung von Werbefirmen und neue Erkenntnisse über Kommunikation und Psychologie, die eine Werbewirkung auf die breite 6 der Menschen ermöglichten. Der 2. Weltkrieg behinderte diese Entwicklung bis zum Beginn der 50er Jahre, als mit dem Beginn des Wirtschaftswunders in Deutschland auch die Wirtschaftswerbung wieder an Bedeutung gewann.

Seit dieser Zeit verwendet die Wirtschaftswerbung immer häufiger tiefenpsychologische Erkenntnisse. Aus der Geschichte der Wirtschaftswerbung wird klar, welcher 7 an sie in erster Linie gestellt wird: Sie soll vor allem ‚wirken‘, also den Menschen zum Kauf von Produkten bewegen. Die Werbungsbranche ist eine milliarden schwere 8 und ein umkämpfter Markt.

Wie bereits erwähnt spielt die Psychologie eine immer wichtigere Rolle in der Werbung. Mit Hilfe von Psychologen halten Produzenten, Polittechnologen und Werber Ausschau nach den 9 unseres Verhaltens, damit sie unsere Gewohnheiten und Entschlüsse umso wirksamer zu ihren Gunsten beeinflussen können. Dieses Vorgehen und die daraus resultierenden Methoden der psychischen 10 sollten uns zu denken geben.

a MANIPULATION	d DEN	g ANDEREN	j WIE	m MASSE
b ANSPRUCH	e WENN	h INDUSTRIE	k SICHER	n BESTEHT
c DENKMUSTERN	f ZU	i VERMEHRT	l HANDELS	o ALLGEGENWÄRTIG

Übung 7 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Bewerbung als Verkaufsleiter

Sehr geehrte Frau Strunz,

ich möchte mich bei Ihnen für das interessante und informative Gespräch beim 1 Absolventenkongress in Köln herzlich bedanken. Der große, ansprechende Stand und die Art, wie sich Ihr Unternehmen präsentierte, hat meine Begeisterung 2 und ich möchte mich bei Ihnen als Verkaufsleiter bewerben.

Nach meinem Studium an der Universität Düsseldorf habe ich im November 2019 meine Masterprüfungen in Mathematik und Business Administration 3 der Endnote 2,2 absolviert. Meine Schwerpunkte legte ich dabei auf die Bereiche Marketing, Internationaler Vertrieb, Consulting und die Fremdsprachen Englisch und Russisch.

An der Universität Düsseldorf 4 ich eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Moderne Verkaufsmethoden und Medien“ durch. Während meines Praktikums bei der Messe in Köln 5 ich meine Fähigkeiten als Berater für osteuropäische Märkte im Bereich Verkauf und als Russisch-Deutsch-Dolmetscher bei Verhandlungen 6 Beweis. Nach mehrjährigen Nebenjobs im Lebensmittel-Großhandelsunternehmen meiner Eltern in Russland ist mir klar geworden, dass mein Hauptinteresse hier beim Lebensmittel-Einzelhandel liegt.

7 vielseitig interessierter und kreativer Mensch möchte ich mein Engagement, meine analytischen und praktischen Fähigkeiten 8 meine Kenntnisse, die ich in verschiedenen studentischen und beruflichen Stationen in Russland und in Deutschland erworben habe, in einem Bereich einbringen, 9 meinen Interessen und meiner Begeisterung, auch als langjähriger und überzeugter Kunde Ihrer Supermarktkette, 10 entgegenkommt: in der Mitarbeit bei Ihnen. Einsatzbereitschaft: ab sofort.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Pavel Reicherts

- | | | | |
|---|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 a gestern
b Gestern
c gestrigen | 4 a machte
b suchte
c führte | 7 a als
b für
c ob | 10 a krass
b stark
c unmöglich |
| 2 a gemacht
b geweckt
c getan | 5 a stellte
b geschrieben
c sitzen | 8 a sowie
b gewidmet
c sowohl | |
| 3 a mit
b als
c circa | 6 a über
b unter
c nach | 9 a dem
b des
c der | |

Übung 7 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Mertens,

wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Anfrage 1 der Besichtigung unseres Objekts Nummer 00007.

2 zwei gute Nachrichten: Sie haben in uns einen verlässlichen Partner im Bereich Immobilienvermittlung und Baufinanzierung gefunden und das von Ihnen gewünschte Objekt ist tatsächlich noch zu haben.

Beim Objekt 00007 3 es sich um eine sehr begehrte Wohnung, eine Rarität im Belgischen Viertel der Stadt Köln. Diese im Jahr 2018 auf einem Bestandsgebäude errichtete Maisonette-Wohnung 4 sich durch eine exklusive und puristische Architektur aus. Ein ambitioniertes Architektenteam aus Italien hat hier eine ganz besondere Immobilie planerisch entwickelt. Das futuristische, wohldurchdachte Wohnkonzept präsentiert 5 mit viel belebendem Licht, herrlichem Blick zum Kölner Dom und ästhetischen Innenräumen. Großflächige beige Bodenfliesen sowie weitere edle Materialien aus Florenz und aus Rom unterstreichen den eleganten Charakter 6 Immobilie. Die gesamte Wohnfläche von 150m² verteilt sich auf zwei Etagen. 7 im Jahre 2017 modernisierter Aufzug bringt Sie bequem und leise in das 12. Obergeschoss.

Für ein entspanntes Sonnenbad bietet sich der lichtüberflutete Südbalkon an, der sich an ein zweites, gleich gegenüberliegendes Wohnzimmer 8. Nähere Informationen zur Ausstattung sowie dem Preis entnehmen Sie bitte der beigefügten PDF-Datei. Die Angebote unseres Immobilienbüros sind vertraulich und nur für Sie persönlich bestimmt.

Wir möchten Sie ausdrücklich 9 hinweisen, dass wir für unsere Tätigkeit 3,57 Prozent des Kaufpreises berechnen. Diese Courtage 10 die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% mit ein. Sie ist mit der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages fällig und wird vom Käufer übernommen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin mit einem unserer Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander von Porz

a DIESER	d EIN	g SCHLIEBT	j BEZÜGLICH	m VORAB
b GESEHEN	e ZU	h BESTEHT	k HANDELT	n ZEICHNET
c ANSCHLIEBT	f UNS	i ZAHLREICHE	l DARAUF	o SICH

Übung 8 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Hallo lieber Tim, ___1___ herzlich begrüßt!

Danke für Deine ausführliche Mail über Deinen Aufenthalt in Thailand. Ich habe die Zeit in den Ferien auch genutzt und bin auch nicht zu Hause geblieben. Wie ___2___ so schön sagt, zu Hause ist es gut, aber einen Tapetenwechsel braucht man auch ab und zu.

Meine Reise war zwar nicht so exotisch wie Deine, trotzdem habe ich auch etwas Bemerkenswertes zu berichten. ___3___ Dir erzählen. Ich habe doch schon so oft meinen lieben Onkel Walter aus Bayern ___4___. Vor zwei Wochen rief mich meine Mutter an und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte nach Bayern zu fahren, um meinem Onkel bei der Reparatur des Daches auf seinem Landhaus in Erding zu helfen. Du weißt ja, dass ich ein großer Bayernfan bin und ___5___ Gelegenheit nutze, „süffiges“ bayrisches Bier zu trinken und traditionelles bayrisches Essen wie „Schweinsbraten mit Semmelknödel“ oder „Weißwurst mit Brezn“ zu genießen. Also habe ich selbstverständlich zugesagt und bin mit ___6___ ICE nach „Minga“ gefahren, so nennen die Bayern ihre Stadt München im Dialekt.

Die Reparatur des Daches bei meinem Onkel hat nicht länger ___7___ drei Tage in Anspruch genommen. Insgesamt belief sich mein Aufenthalt in Bayern aber auf zehn Tage. Du würdest sicherlich meinen, es wäre zeitlich zu lang und erlebnismäßig zu langweilig gewesen. Keinesfalls! Erstens habe ich mich sehr gefreut, meinen lieben, alten Onkel wiederzusehen und zweitens haben wir viel zusammen unternommen. Ich habe in der Nähe von München etwas für meinen Geschmack ganz Tolles entdeckt, ___8___ ich vorher nicht die geringste Ahnung hatte, und zwar Schloss Oberschleißheim. Ich liebe die bayerischen Schlösser!

Schloss Nymphenburg, in dem die bayrischen Könige einst residierten, kennt wahrscheinlich jeder, doch von Schleißheim hatte ich bis dahin noch nie etwas gehört. Dieses Schloss befindet sich vor den ___9___ von München, ist nicht weniger schön als Nymphenburg und war zu dem Zeitpunkt, als ich es besuchte, alles andere als von Touristen überlaufen. Also ___10___ Dir diesen Insider-Tipp für Deinen nächsten Ausflug nach München.

Ach ja, in dem herrlichen Erdinger Thermalbad mit riesiger Saunalandschaft ließen wir es uns auch einen Tag lang gutgehen. Mehr Einzelheiten berichte ich Dir dann bei unserem nächsten Treffen. Also, mach's gut und bis bald.

Mit herzlichen Grüßen

Peter

- | | | | | |
|----------------------------|---|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 a sind
b sei
c mit | 3 a lass
b lassen
c wollen | 5 a jeder
b jede
c jedes | 7 a als
b mehr
c von | 9 a Beginn
b Anfang
c Toren |
| 2 a Mann
b Mal
c man | 4 a erwähnt
b gesagt
c gesprochen | 6 a der
b dem
c das | 8 a woran
b wovon
c worüber | 10 a sieh mal
b merk
c versuche |

Übung 8 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Betreff: Ruhestörungen

Sehr geehrter Herr Müller,
ich bin seit knapp fünf Jahren einer Ihrer Mieter in der Neusser Straße 10 und bezahle die vereinbarte Mietsumme immer 1. Die Wohnung ist natürlich in Ordnung und ich wohne auch sehr gerne dort.

Leider muss ich mittlerweile nun des Öfteren Ruhestörungen unterschiedlichster Art feststellen, die ich nicht mehr so 2 kann und möchte. Ich 3 Ihnen kurz die Vorfälle der vergangenen Wochen.

In den oberen Stockwerken kommt es nachts 4 Werktagen zu Ruhestörungen in Form von lauter Musik, Gegröle, bewusstem Getrappel und Herumgeschreie. 5 einen von mir im Hausflur ausgehängten Zettel mit der freundlichen Bitte, die Ruhestörungen zu unterlassen, wurde von Seiten einiger Mitbewohner kaum oder sogar abwertend reagiert! Zudem musste ich in den letzten Tagen feststellen, dass 6 Mieter zum Rauchen nicht nur den Hausflur vorziehen, sondern auch das Treppenhaus nachts um zwei Uhr nutzen, um dort lautstark von oben nach unten zu rennen.

Ich konnte die Unruhestifter bisher nicht identifizieren, ich schließe aber nicht aus, dass es sich um die neuen Mieter in der Wohnung Nummer 12 handeln könnte. Ich habe 7 auch in den letzten Wochen mehrfach die Polizei gerufen.

Ich bitte Sie, dringend und unverzüglich etwas gegen die Störungen zu unternehmen. Es geht schließlich um die 8 der Hausordnung und damit um die gesetzlich festgelegten Ruhezeiten. Ich bin berufstätig und muss jeden Morgen sehr früh aufstehen. Ich kann es mir nicht erlauben, weiterhin unausgeschlafen auf der Dienststelle zu 9.

Des 10 bitte ich Sie eindringlichst meinen Namen nicht weiterzugeben, da ich einigen Mietern ein nicht unbedingt friedliches Konfliktlösungsverhalten unterstelle. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Lückmann

a NÄCHSTEN	d ERSCHEINEN	g HINNEHMEN	j DIESES	m SCHILDERE
b WEITEREN	e EINHALTUNG	h FRISTGERECHT	k BESTEHT	n AUF
c KOMMEN	f BEDEUTEND	i AN	l DAHER	o EINIGE

Übung 9 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Hallo liebe Katja, wie geht es dir?

Wir haben uns so lange nicht gesehen. Seitdem ich mein Abitur in der 1 habe, bin ich auf der Suche nach einer passenden Uni. Jetzt ist es 2. Meine Wahl ist auf Oldenburg 3. Du fragst dich sicherlich, warum ich nicht zu Hause in Köln studiere? Ich bin der Meinung, dass man im Leben möglichst viel sehen sollte. Du weißt ja, meine Tante ist an der Kölner Uni 4. Sie hat mir dazu geraten, mich eher an einer kleineren Uni anzumelden.

Ich war letzte Woche in Oldenburg und habe mich dort 5 den Bachelor Studiengang immatrikuliert. Ich werde Germanistik studieren. Der offizielle Name der Uni lautet Carl von Ossietzky Universität. Carl von Ossietzky war ein Friedensnobelpreisträger, der sich als Hamburger Journalist stets unbeirrbar für Frieden, Demokratie und Völkerverständigung eingesetzt hat. Die Uni sieht sehr modern und ziemlich gemütlich aus. Ich habe auch schon ein paar interessante Kontakte 6. Du kennst mich ja.

Von der Stadt-Architektur her 7 Oldenburg insgesamt ein sehr ansprechender und schöner Ort zu sein. Mitten im Zentrum befindet sich das Oldenburger Schloss. Das ist der 8 des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, ein imposantes Bauwerk und ein Wahrzeichen der Stadt. Schon vom Gebäude her bin ich wahrlich beeindruckt. Die mittelalterliche Burganlage wurde später zur repräsentativen Residenz im Renaissancestil erweitert. Wenn du mich hier in den Ferien besuchen wirst, werden wir das Schloss zusammen besichtigen.

Stell dir vor, als ich im Taxi zur Studentenkanzlei in Oldenburg gefahren bin, 9 beim Taxifahrer ein altes Lied von Hildegard Knef. Meine Oma liebt ihre Lieder über alles. Wie heißt es noch mal: „Für mich soll's rote Rosen regnen, mir sollen sämtliche Wunder begegnen ...“. Ich bin fest davon überzeugt, dass es ein Zeichen des Schicksals für eine rosige Zukunft für mich war. Ich hoffe sehr 10, dass ich in dieser Stadt in den nächsten paar Jahren meines Studiums richtig glücklich sein werde. Ein klein wenig abergläubisch darf man ja wohl sein.

Also dann bis ganz bald und lass was von dir hören. Ich möchte alles wissen.

Deine neugierige und ein bisschen sentimentale Freundin

Rita

- | | | | |
|---------------------|----------------------|------------------|---------------------|
| 1 a Tüte | 4 a tätig | 7 a ist | 10 a darüber |
| b Tasche | b wohnhaft | b wird | b davon |
| c Schublade | c begeistert | c scheint | c darauf |
| 2 a dort | 5 a in | 8 a Teil | |
| b soweit | b für | b Platz | |
| c endlich | c zu | c Sitz | |
| 3 a gefunden | 6 a geknüpft | 9 a ging | |
| b mögen | b organisiert | b sang | |
| c gefallen | c erfunden | c lief | |

Übung 9 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr ist wie im Flug vergangen und nun 1 ein neues Weihnachtsfest bevor. Auch in diesem Jahr hat unser Unternehmen große Erfolge erzielt. Wie Sie sicherlich aus der Presse wissen, haben wir den erwarteten Gewinn um 20 Prozent übertroffen. Auch der steigende Wert unseres Unternehmens auf dem Aktienmarkt zeigt eine positive 2. Das alles sind überzeugende Beweise Ihrer fleißigen und kreativen Arbeit. Ohne Sie hätten wir diesen Aufschwung nicht 3.

Bevor Sie jedoch in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub gehen, laden wir Sie 4 herzlich zu uns nach Frankfurt in unseren Hauptsitz ein, um gemeinsam mit Ihnen am 18.12.2019 ab 19 Uhr auf unsere großartigen Leistungen mit einem Gläschen Sekt (oder auch zwei) 5.

An diesem Abend werden wir 6 einer exzellenten Frankfurter Catering-Firma mit französischen Spezialitäten verwöhnt werden. Für die musikalische Unterhaltung ist auch 7. Wir haben eine junge, angesagte Frankfurter Band engagiert zusammen mit einem international erfolgreichen DJ.

Und da es kein Weihnachten ohne Geschenke gibt, 8 Sie eine kleine Aufmerksamkeit unseres Unternehmens für sich und Ihre Familie erwarten.

Um eine gelockerte Atmosphäre zu garantieren hat unser Organisationskomitee sich etwas Spezielles ausgedacht. Wir werden an diesem Abend unter anderem „Schrottwichteln“ spielen. Bitte bringen Sie ein lustiges, vielleicht unnützlich „Schrott“-Geschenk mit! Jeder hat zu Hause etwas, 9 er sich gerne trennen will, es aber nicht übers Herz bringt, diesen Gegenstand zu entsorgen. Es können erheiternde, nicht ernst gemeinte Momente entstehen, wenn Sie einer Kollegin oder einem Kollegen einen solchen Gegenstand zumuten und vielleicht wird auch Ihre Fantasie Kapriolen schlagen bei der Vorstellung von dessen Gebrauch. Das Geschenk soll natürlich schön verpackt sein.

Wir wissen es sehr zu schätzen, wenn Sie an diesem Abend Ihre Zeit der Firma widmen und mit uns auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr anstoßen!

Ihnen allen eine schöne Woche und bis bald in Frankfurt!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Claudia Selter

p.s.: 10 der Weihnachtsmann wohl an diesem Abend auch Zeit haben wird, uns zu besuchen?

a RECHT	d GESORGT	g ANZUSTOßEN	j OB	m BILANZ
b WEITER	e EINHALTUNG	h MÜSSEN	k VON	n STEHT
c ERREICHT	f WOVON	i DÜRFEN	l AN	o KOMMEN

Übung 10 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Siebels,
vielen Dank für Ihr Interesse 1 der Neuentwicklung von Qualitätsprodukten unseres Unternehmens und für Ihr aufschlussreiches Telefongespräch gestern Vormittag. 2 gründlicher Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen haben wir uns entschlossen, Sie in die 3 Auswahl von Mitarbeitern an unserem neuesten Produkt einzubeziehen. Wir möchten Sie nun auch gerne persönlich kennenlernen und laden Sie, wie am Telefon schon besprochen, 4 einem Gespräch in unser Haus Konrad-Adenauer-Allee 92, 50673 Köln ein und zwar für Freitag, den 22.08.2019 um 16:00 Uhr, Zimmer 206, zweiter Stock.

Bitte bringen Sie zu diesem Gesprächstermin neben Ihrem Personalausweis auch die originalen 5 der von Ihnen erwähnten Praktika 6, die sie während Ihres sechsmonatigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten absolviert haben. Da sich Ihre Praktika auf die einschlägigen Bereiche unserer Neuentwicklungen 7, können Ihre diesbezüglichen Erfahrungen und Lernprozesse für unser Unternehmen von großer Bedeutung 8.

Ihre Gesprächspartner werden sein: Herr Guido Probst (Geschäftsführer), Herr Leopold von Stockhausen (Verwaltungsleiter) sowie Frau Sabine Steffens (Sachgebietsleiterin Personal und Recht). Bitte melden Sie sich am Tag Ihres Besuchs am Empfang in der 2. Etage an. Dort werden Sie dann von Frau Steffens abgeholt.

Im Anhang finden Sie einen Routenplan mit genauer Wegbeschreibung zu unserem Firmensitz. Sollten Sie mit einem PKW anreisen, folgen Sie bitte auf dem Betriebsgelände der Beschilderung nach beigefügter Anweisung. Sie werden im Umfeld des Personalblocks ausreichend Platz zum Parken Ihres Wagens 9.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Unkosten, die Ihnen bei der Wahrnehmung des Vorstellungsgesprächs entstehen, nicht übernehmen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur 10.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Neuwied

Personalsachbearbeiterin

- | | | | |
|--------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| 1 a an | 4 a zu | 7 a bekommen | 10 a Antwort |
| b zu | b mit | b beziehen | b Verfügung |
| c in | c nach | c handeln | c Verantwortung |
| 2 a für | 5 a Beweise | 8 a sein | |
| b nach | b Nachweise | b werden | |
| c mit | c Ausweise | c wird | |
| 3 a größere | 6 a mit | 9 a vorhanden | |
| b kleinere | b dem | b versehen | |
| c engere | c nach | c vorfinden | |

Übung 10 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Sehr geehrter Herr Glöckler,
wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse ___1___ unserem Fitnessstudio.
Mit diesem Informationsblatt möchten wir ___2___ kurz vorstellen.

Das Fitnessstudio „Inspiration Leben“ ___3___ an der Maximilianstraße 12, einer repräsentativen Adresse der bayrischen Hauptstadt, in unmittelbarer Nähe der Frauenkirche und bestens angebunden zwischen Viktualienmarkt und Stachus.

Wir sind seit der Gründung im Jahr 1999 ein privat ___4___ Fitness-Studio mitten in der Münchner Innenstadt. Unsere Studiofläche von rund 2.200 qm erstreckt sich über drei Etagen in lichtdurchfluteten Altbau-Räumlichkeiten eines exklusiven Gebäudes im Stil des bayrischen ___5___. Wir ___6___ großen Wert darauf, dass bei uns ausschließlich hochqualifizierte Trainer tätig sind, die langjährige Erfahrung in diesem Bereich nachweisen können. Wir bieten Personaltraining in fünf Fremdsprachen an. Auf drei Ebenen ___7___ „Inspiration Leben“ zahlreiche Wellness-Bereiche mit Beauty-Beratung, Fitnesstraining an modernsten Geräten, einem umfangreichen Kursprogramm und nicht zuletzt einem Massage-Bereich mit klassischen sowie thailändischen Massagen.

Gönnen Sie sich nach dem Training in unserer Beauty Farm noch eine entschlackende Körperbehandlung oder genießen Sie ___8___ Speisen und Getränke in unserer Bar.

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie noch heute ein Probetraining in unserem Haus. Genießen Sie einen Tag lang alle Trainings- und Wellness-Angebote selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. ___9___ Abschluss einer Mitgliedschaft bis 1. April erlassen wir Ihnen außerdem die Aufnahmegebühr im Wert von 100 €.

Die unzufriedensten Gäste sind die, die uns noch ___10___ besucht haben.

Mit inspirierenden Grüßen
Ihr „Inspiration Leben“ Team

a NÄCHSTEN	d ERFAHREN	g GEFÜHRTES	j JEDER	m UNS
b BEI	e DIVERSE	h LEGEN	k NIE	n AUF
c KOMMEN	f VEREINT	i BAROCK	l AN	o LIEGT

Übung 11 Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein ist das berühmteste ____1____ Schlösser König Ludwigs II. von Bayern und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Es wird jährlich von etwa zwei Millionen Touristen besichtigt. ____2____ auf einer zwei Euro-Gedenkmünze, auf Tassen, T-Shirts oder auf romantischer Werbung für Deutschlandreisen, Neuschwanstein ist mittlerweile das, womit Touristen an erster Stelle Deutschland assoziieren. Ob in wunderschönen Märchen oder im Disneyland, Neuschwanstein ist allgegenwärtig.

Der Bau ____3____ ab 1869 für König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters errichtet. Der Märchenkönig, wie Ludwig oft genannt wird, lebte nur wenige Monate im Schloss. ____4____ Tod des Königs, am 13. Juni 1886, war Neuschwanstein noch nicht fertiggestellt. Nach seiner Vollendung ____5____ das Schloss über 200 verschiedene Innenräume besessen, inklusive der Räumlichkeiten für Gäste und Diener. Fertiggestellt und ausgestattet wurden nur rund 15 Zimmer und Säle. Obwohl das Schloss nicht ____6____ wurde, enthält es zahlreiche bedeutsame Innenräume des deutschen Historismus. Neuschwanstein wurde außerdem mit mehreren technischen Raffinessen ausgestattet, die dem neusten Stand des späten 19. Jahrhunderts entsprachen. So verfügte es unter anderem über eine batteriebetriebene Klingelanlage für die Diener und über Telefonleitungen.

Die größten Räume des Schlosses sind der Thron- und der Sängersaal. Neuschwanstein sollte ____7____ von klassischer Musik begeisterten König als eine Art bewohnbare Theaterkulisse dienen. Ludwig war mit dem Komponisten Richard Wagner eng befreundet und zählte wohl zu seinen größten Verehrern. Neuschwanstein war als „Freundschaftstempel“ dem Leben und Werk Richard Wagners gewidmet, der es ____8____ nie betreten hat. Verschiedene Räume wurden mit Themen aus Lohengrin und Parsifal, Wagners bekanntesten Werken, ausgeschmückt.

Ludwig II. wollte das Schloss niemals der Öffentlichkeit zugänglich ____9____, aber schon sechs Wochen nach seinem Tod war es für Besucher geöffnet. 1935 reiste Walt Disney nach Europa und besuchte eines Tages auch Bayern. Er war so beeindruckt von Neuschwanstein, dass er es fast originalgetreu in seinen nächsten beiden Filmen „Cinderella“ und „Dornröschen“ auferstehen ließ. Außerdem verwendete er das Schloss für sein Firmen-Logo und ließ seine eigene Version ____10____ in jedem Disney Park errichten.

Heutzutage ist Neuschwanstein ein Touristenmagnet, oftmals auch Kulisse für Filme, es ist ein Symbol für die Zeit der Romantik, aber auch ein Wahrzeichen deutscher Kultur.

- | | | | | |
|---------------------------|-----------------------------------|--|----------------------------------|------------------------------------|
| 1 a den
b der
c des | 3 a wird
b geworden
c wurde | 5 a wollte
b würde
c hätte | 7 a dem
b nur
c immer | 9 a geben
b machen
c öffnen |
| 2 a von
b ob
c seit | 4 a beim
b wegen
c weil | 6 a geändert
b vollendet
c gemacht | 8 a darum
b wovon
c jedoch | 10 a davon
b dadurch
c dafür |

Übung 11 Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Kampf der Einzelhändler 1 Überleben

Wenn die Lieblingsmetzgerei schließt, in der man schon als Kind mittags frischen Kartoffelsalat mit einem Leberkäsebrötchen geholt hat, wenn das kleine Schuhgeschäft Insolvenz anmeldet, in dem die 2 Verkäuferinnen mittlerweile zur Familie gehören, dann fragt man sich, was in diesem Stadtteil los ist. Einerseits heißt es in der Presse immer wieder: Es geht unserer Wirtschaft so gut wie noch nie, andererseits schließen immer mehr kleinere 3 auch größere Läden und die Mitarbeiter verlieren ihre Jobs.

Wenn in großen Städten wie Köln oder Düsseldorf Bekleidungsgeschäfte oder kleine Einzelhändler 4 machen, entsteht an dieser Stelle oft schnell die zusätzliche Filiale einer Fastfood-Kette. Doch in kleinen bis mittelgroßen deutschen Städten sieht es leider ganz anders aus. Dort 5 die Innenstädte mehr und mehr. Ist der Grund dafür das Internet? Der stationäre Einzelhandel verliert an Kunden, während Online-Einkäufe zunehmen. Es stellt sich tatsächlich die Frage, ob und in welchem 6 klassische Geschäfte in den Innenstädten und Ortszentren überhaupt noch überleben können.

Experten gehen davon aus, dass vielen deutschen kleinen und mittelgroßen Stadtzentren ein langsamer Tod droht. Einkaufen per Mausklick ist schnell und bequem. Trotzdem ist Shoppen online nicht jedermanns Sache. 7 Onlinekäufen verbergen sich oft Risiken und die individuelle Beratung fehlt. Auch den umweltschädlichen Aspekt darf man nicht übersehen. Damit ist gemeint, dass man sich übers Internet oft nicht nur ein paar Schuhe, sondern zwei oder drei Paare bestellt, weil man nicht weiß, welche Größe man wirklich braucht. Was nicht passt, wird wieder eingepackt und zurückgeschickt.

Es ist nicht zu übersehen, unsere Innenstädte verlieren nicht nur ihr Gesicht, sondern auch tausende Arbeitsplätze sind in 8. Ist also der Kampf um die Gunst der Kunden für die Einzelhändler verloren?

Die Innenstädte und Einkaufsstraßen müssen heute mehr denn je um jeden Kunden kämpfen und die Händler müssen sich Kreatives einfallen lassen. Einzelhändler könnten zum Beispiel spannende Events organisieren oder attraktive gastronomische Erlebnisse anbieten, damit das Einkaufen für die Kunden so angenehm wie 9 wird. Darüber hinaus muss sich der stationäre Einzelhandel auf seine Kernkompetenz besinnen, auf das, was ein Onlineshop nicht leisten kann: den persönlichen Service. Wie oft erleben wir auf der Suche nach einem bestimmten Parfüm, Buch oder Ersatzteil die abwehrende Antwort: „Ich bin für diese Abteilung nicht zuständig, fragen Sie meine Kollegin!“ oder „Ich bin hier nur Praktikantin, 10 Sie sich an einen Verkäufer“.

Wer in Filialen an Personal spart, seinen Kunden lange Wege und Parkplatzsuche zumutet und gleichzeitig einen unprofessionellen Service zulässt, hat keine Chance zu überleben.

a BETAGTEN	d VERÖDEN	g DARUM	j WIE	m UMFANG
b WEITEREN	e DICHT	h BESTEHT	k BEI	n GEFAHR
c UMS	f MÖGLICH	i DAHER	l AN	o WENDEN

Liebe Leserinnen und Leser, die bisherigen Übungen von 1 bis 11 sind von mir so aufgebaut worden wie die Original-Aufgaben der B2-Prüfung. Auch äußerlich sehen sie so aus wie die Prüfungsaufgaben.

Die nun folgenden Übungen 12-14 werden in der Prüfung in dieser Form nicht verlangt. Ich halte sie aber für sehr wichtig. Sie werden sehen, das Übungsmuster ist wieder ganz einfach, wie bei den vorausgegangenen Sprachbausteinen.

Diese drei letzten Übungen sollen Ihnen zeigen, wie ähnlich aussehende Wörter doch ganz unterschiedliche Bedeutungen haben können.

Ich wünsche Ihnen auch hier viel Erfolg.

Übung 12 Ergänzen Sie die Sätze mit folgenden Verben.
Mehrfache Verwendung von Verben ist möglich.

**abnehmen / zunehmen / sich benehmen / etwas unternehmen / sich übernehmen /
vernehmen / sich etwas vornehmen / annehmen / übernehmen / entnehmen /
rausnehmen / mitnehmen**

1. Ich bin übergewichtig, deshalb muss ich unbedingt möglichst schnell _____.
2. Seitdem ich nicht mehr zu Hause koche, sondern nur noch in der Kantine esse, habe ich fünf Kilo _____.
3. Am letzten Wochenende haben wir nichts Besonderes _____ können, weil unser Sohn krank war.
4. Kinder müssen sich immer gut _____, nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause.
5. Herr Müller, solange Frau Glöckler krank ist, _____ Sie bitte ihre Aufgaben.
6. Der Polizist hat den Verdächtigen drei Stunden lang _____.
7. Frau Stitz, ich nehme an, dass Sie heute schon wieder früher das Büro verlassen wollen. Wer soll denn alle Ihre Aufgaben _____?
8. Wir haben uns für das Wochenende so viel Interessantes _____, aber so wie es heute aussieht, _____ ich _____, dass das Wetter sehr schlecht sein wird.
9. Schatz, entschuldige, ich habe vergessen die Einkaufstüten aus dem Auto _____.
10. Wie wir dem Protokoll _____, steigen die Verwaltungskosten im nächsten Jahr um drei Prozent.
11. Ich _____, dass Stefan heute Abend wieder erst gegen 23.00 Uhr nach Hause kommt. Eigentlich hat er sich _____, noch heute Abend ein wichtiges Projekt fertigzustellen.
12. Vergiss bitte nicht, dein Handy _____.

13. Es regnet schon wieder und ich habe wie immer vergessen, den Regenschirm _____.
14. Ich _____, dass die Mehrheit meiner Schüler die B2-Prüfung bestehen wird.
15. Man sieht sofort, dass Kristin keinen Sport mehr treibt. Ich _____, dass sie mindestens vier Kilo _____ hat.
16. Papa, vergiss bitte nicht, deine Brille _____.
17. Obwohl ich außer Obst und Gemüse nichts esse, _____ ich ständig _____ und wiege mittlerweile 110 kg.
18. Herr Siebels, solange Herr Templer in Urlaub ist, _____ Sie bitte alle seine Kunden. Ich nehme an, dass Sie bereit sind, eine so anspruchsvolle Aufgabe zu _____.
19. Jedesmal wenn ich mir für das Wochenende etwas Schönes _____, klappt es nicht.
20. In der Silvesternacht habe ich mir _____, mindestens 10 Kg _____.
21. Seitdem wir in unserer Behörde eine neue Leiterin haben, haben die Probleme nur _____.
22. Mein kleiner, süßer Hund ist ein wahrer Schatz. Er _____ sich wie ein Gentleman.
23. Wenn du zum Einkaufen gehst, vergiss bitte nicht Eier und Tomaten _____.
24. Hast du dir für das neue Jahr etwas Besonderes _____?
25. Ich nehme an, dass der neue Besitzer der Firma alle Verpflichtungen des alten Eigentümers _____ wird.
26. Mein Schatz, darf ich dir deine schwere Tasche _____?
27. Thorsten hat mich gefragt, ob ich mit ihm am Freitagabend etwas Schönes _____ möchte. Ich _____, er will schon wieder in die Disco am Rudolfplatz gehen.
28. Tja, um in dieses tolle Kleid reinzupassen, muss ich noch viel _____.
29. Was muss ich tun, um _____? – Ich _____, du solltest viel Sport treiben, weniger essen und viel Wasser trinken.
30. Mit der Organisation einer solch großen Party hat sich meine 75-jährige Mutter total _____ . Sie hat sich _____, alles alleine zu schaffen und es ist ihr offensichtlich nicht gut gelungen.
31. Bei meinem Abi-Ball haben sich die sonst so frechen Jungs sehr gut _____.
32. Wir haben unsere kleine Katze auf der Reise im Zug _____ . Während der Fahrt hat sie sich sehr gut _____.
33. Ich _____, dass es in unserem Urlaub in den Alpen ziemlich kalt sein wird. Wir sollten unbedingt warme Kleidung _____.
34. In den letzten Jahren hat die Kriminalitätsrate ziemlich _____.
35. Stefan, du bist 18 Jahre alt. Warum _____ du dich wie ein kleines Kind?
36. Papa, was soll ich für den Ausflug _____?
37. Bei der Organisation der nächsten Veranstaltung _____ ich die Musik und du _____ das Essen und die Getränke.

38. Wer nicht _____ will, sollte auf eine gesunde Ernährung achten.
39. Die Versicherung _____ alle Kosten für die Behandlung des Patienten.

Übung 13 Ergänzen Sie die Sätze mit folgenden Verben:

geben / zugeben / abgeben / übergeben / dazugeben / vergeben / aufgeben

1. Könntest du mir bitte dein Handy _____ ?
2. Ich bin mir ziemlich sicher, dass Thomas die Vase zerbrochen hat, aber er will es nicht
_____ .
3. Wir _____ den ersten Preis an Herrn Müller.
4. Bis zum 31. Juli muss ich meine Steuererklärung _____ .
5. Vergiss bitte nicht, in den Teig ein bisschen Backpulver _____ .
6. Hast du den Brief bei der Post bereits _____ ?
7. Mach weiter, lern fleißig weiter, du darfst nicht _____ .
8. Er hat so viele schreckliche Dinge gemacht. Dennoch bittet er, ihm alles zu
_____ .
9. Vergiss bitte nicht, morgen dem neuen Mieter den Schlüssel zu _____ .
10. Wenn du das Hotel verlässt, vergiss bitte nicht, deinen Schlüssel an der Rezeption
_____ .
11. Ich muss leider _____ , dass ich die Hausaufgabe für heute nicht gemacht habe.
12. Die Stadt Köln _____ Stipendien an talentierte, junge Wissenschaftler.
13. Auch wenn in deinem Leben nicht alles klappt, wie du es dir vorstellst, darfst du nie
_____ .
14. Warum schmeckt deine Spargelcremesuppe immer besser als meine? _____ du
irgendwelche besonderen Zutaten _____ ?
15. Entschuldigung, ich habe jetzt alle Unterlagen ausgefüllt. Soll ich sie an der Rezeption
_____ ?
16. Der Täter hat _____ , dass er die Bank ausgeraubt hat.
17. Sehr geehrte Damen und Herren, ich _____ das Wort an unseren
Vorsitzenden, Herrn von Wittelsbach.
18. Mein lieber Sohn, wenn du nicht genug Geld für dein erstes Auto hast, dann _____
ich dir gerne etwas _____ .

Übung 14 Ergänzen Sie die Sätze mit Hilfe von folgenden Ausdrücken:

**in Anspruch nehmen / einhalten / eine Absage erteilen / stellen / erteilen /
führen / zur Kenntnis nehmen / in Kraft treten / den Fehler begehen / Bezug
nehmen / sich in Verbindung setzen / sich unter Druck gesetzt fühlen /
etwas zur Verfügung stellen / zur Verfügung stehen**

1. Politiker müssen ihre Versprechen _____, wenn sie wiedergewählt werden wollen.
2. Menschen ohne Arbeit und ohne Einkommen können die Sozialhilfe _____.
3. Die Firma MMMMM GmbH, bei der ich mich beworben habe, hat mir leider eine _____.
4. Wer soziale Leistungen und Kindergeld beansprucht, muss einen Antrag beim zuständigen Jobcenter _____.
5. Bei den regelmäßigen Zahlungen der Miete an den Vermieter können Sie der Bank einen Dauerauftrag _____.
6. Ich habe den Fehler _____, meiner Frau nichts von dem Konflikt mit ihrem Bruder zu erzählen.
7. Jedes Jahr _____ in unserem Land Hunderte von neuen Gesetzen in _____.
8. Herr Meier, Ihre Bemerkung nehme ich zur _____.
9. Die Politiker _____ seit Jahren Friedensgespräche.
10. Sobald Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, _____ wir uns mit Ihnen sofort in _____.
11. Ich bekomme jede Woche von meinem Chef neue Aufgaben, ich fühle mich mittlerweile richtig _____.
12. Herr Schindler, in diesem Schreiben _____ wir Bezug _____ Ihre Anfrage von voriger Woche.
13. Meine neue Firma ist sehr mitarbeiterfreundlich. Sie stellt mir sowohl ein Auto als auch ein Handy _____.
14. Bei allen Fragen stehe ich Ihnen gerne _____.
15. Wenn ich in einem ‚all inklusive‘-Hotel bin, _____ ich dort alles in _____.
16. Ich habe nicht gewusst, dass am ersten Juni dieses Jahres neue Steuergesetze _____ sind.
17. Sobald ich etwas Genaueres weiß, _____ ich mich sofort mit Ihnen in _____.
18. Die heutigen Kinder lernen mehr als wir damals vor 30 Jahren. Viele fühlen sich aber von den Lehrern _____.
19. Mit meiner unfreundlichen Hausverwaltung _____ ich keine Gespräche mehr.
20. Wenn du schon einmal einen so großen Fehler gemacht hast und so richtig auf die Nase gefallen bist, dann solltest du diesen _____ nicht nochmal _____.

Lösungen:

Übung 1 Teil 1

Sehr geehrter Herr Norz,
mit großem Interesse habe ich Ihre SMS zur Dreizimmerwohnung in Ingolstadt, Objekt 23456, Chiffre 2563 gelesen.
Mein Name ist Gunnar Schäfer, ich bin 29 Jahre alt und arbeite im Zentrum von Ingolstadt. Derzeit bewohne ich ein Apartment in der Wittelsbacher Straße 7. Das Apartment ist bereits gekündigt, weshalb ich ab sofort in eine neue Wohnung ziehen könnte. Ich arbeite seit drei Jahren als Key Account Manager bei einem mittelständischen Unternehmen und stehe dort in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Aktuell liegt mein Bruttojahresgehalt bei 79.000 Euro. Ich bin auf Ihre Anzeige aufmerksam geworden, da die Wohnung in Bezug auf Größe, Anzahl der Zimmer und Lage genau meinen Wünschen und Vorstellungen entspricht. Da diese Wohnung in der Nähe meiner Arbeitsstelle liegt, würde ich mir zusätzlich den täglichen Berufsverkehr sparen. Ich bin Nichtraucher und würde alleine einziehen. Zur Bonitätsprüfung habe ich meinen Arbeitsvertrag sowie die Schufa-Auskunft beigefügt. Gerne lasse ich Ihnen bei Bedarf weitere Informationen über mich (Gehaltsnachweise, letzte Vermieter etc.) zukommen. Obschon ich dem Text Ihrer Anzeige viele Informationen entnehmen kann, würde mich noch ein wichtiger Aspekt interessieren. Wie sieht es mit der Tierhaltung aus? Gibt es irgendwelche Einschränkungen? Ich bin stolzer Besitzer eines zwei Jahre alten, wohlgezogenen Dobermanns.
Über eine Einladung zu einer Wohnungsbesichtigung und einem ersten persönlichen Kennenlernen würde ich mich sehr freuen.
Meine Handynummer: 0173 / 123123123123.
Beste Grüße und hoffentlich bis bald
Gunnar Schäfer

Übung 1 Teil 2

Beispielloser Preisverfall auf dem Antiquitätenmarkt in Europa
Rokokospiegel, Biedermeierschränke und Porzellanfigürchen sind günstig wie nie, weil die junge Generation sich ganz anders einrichtet als ihre Vorfahren. Noch bis vor 20 Jahren sah man antike Uhren, Porzellan Kunstgegenstände, Stühle und Tische im Biedermeier- oder Barockstil als eine sichere Geldanlage an. Doch die Zeiten haben sich drastisch verändert. Dieser Preisverfall ist ein Ausdruck des gesellschaftlichen Wandels in Europa.
Was versteht man unter dem Begriff 'Antiquitäten'? Nach allgemein gebräuchlicher Definition sind es Gegenstände, die mehr als hundert Jahre alt sind.
Die junge Generation lebt schneller als ihre Großeltern. Durch die Globalisierung und die zunehmende europäische Integration zieht man heutzutage öfter um, man wird schneller, flexibler und beweglicher. Wegen des enormen Preisanstiegs bei Immobilien lebt man in immer kleineren Wohnungen. Die Erbgeneration kann es sich einfach nicht erlauben, große, pompöse Spiegel oder riesige barocke Konsolen, die sich noch vor 50 Jahren in großelterlichen Häusern befanden, in kleine Wohnungen zu integrieren. Aber auch der Geschmack hat sich sehr verändert. Glänzende Möbel oder überladene barocke Möbelstücke entsprechen nicht den modernen Vorstellungen unserer durch das Internet beeinflussten Gesellschaft. Noch bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war der Kauf der Wohnungseinrichtung eine Investition für das ganze Leben, mit dem Ziel, sie irgendwann an die Kinder und Enkelkinder weiterzugeben. Heutzutage ist es zum größten Teil eine kostengünstige Investition in bequeme, neumodische, sehr oft wenig qualitätvolle Möbel, die den nächsten Umzug nicht überleben werden oder die über Internetportale wieder rasch veräußert werden.
Sind antike Möbelstücke und antike Kunstgegenstände also keine Wertanlage mehr? So definitiv kann man dies nicht behaupten. Obwohl aus den Prachtstraßen der deutschen Städte Antiquitätenläden fast verschwunden sind, liegt der Markt für Antiquitäten noch nicht ganz am Boden. Für einige Möbelstücke gibt es noch hohe Preise, vor allem, wenn sie von einem besonderen kunsthistorischen Interesse sind. Antiquitäten, die eine besondere Geschichte haben, bringen auch jetzt noch Millionen bei Versteigerungen renommierter Auktionshäuser.

Übung 2 Teil 1

Sehr geehrter Herr Petrenko,
wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Deutschkurs. Mit dieser Mail übersende ich Ihnen das angeforderte Anmeldeformular sowie ein Informationsblatt zu unserem Lehrangebot. Als Erstes möchten wir uns kurz vorstellen. Für uns bedeutet Sprache nicht nur das Erlernen von Wörtern und Grammatik, sondern darüber hinaus auch die Erfahrung kultureller Prägungen und Geschichte. Unser pädagogisches Team besteht aus hochqualifizierten Lehrerinnen und Lehrern, die nicht nur Muttersprachler sind, sondern auch Hochschulabschlüsse im Fach Deutsch als Fremdsprache sowie langjährige Berufserfahrung nachweisen können.
Sie sind nach Deutschland gezogen und möchten Deutsch lernen? Oder Sie möchten in Deutschland studieren und sich mit einem Deutschkurs darauf vorbereiten? Wir erleichtern Ihnen diesen Weg. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für hochwertige Lernangebote in ganz NRW. Unsere intensiven Deutschkurse bieten zielorientierten und exklusiven Spracherwerb in kürzester Zeit. Unsere Lehrer entwickeln ihre speziellen Methoden im Unterrichten der jeweiligen Fremdsprache.
Unsere Schule hat sich auf modernste Techniken und konstruktivistische Einsätze in der Didaktik spezialisiert.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Dem beigefügten Infoblatt können Sie alle Anmeldetermine für unsere Deutschkurse entnehmen. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie die Einladung zu einem Einstufungstest und zu einer persönlichen

Beratung. Der Einstufungstest wird voraussichtlich 30 Minuten dauern und wird durch unsere hochqualifizierten DaF-Lehrer durchgeführt.

Ich möchte Sie noch darauf hinweisen, dass die Anmeldefrist für die Sommerkurse am 1. Juni endet. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen unser Sekretariat montags bis freitags von 8.30 bis 17.30 Uhr. Mit freundlichen Grüßen Dr. Sabine Krämer, Direktorin

Übung 2 Teil 2

Sind Haustierbesitzer Klimasünder?

Eine glückliche Familie auf der Wiese, die mit dem Hund spielt, ihn umarmt, oder ein kleines Kind, das mit seiner süßen Katze kuschelt. Diese bezaubernden Bilder gehören zu unserer Vorstellung von einer perfekten Familienwelt. Knuddelige und verschmuste Haustiere sind mittlerweile aus unserem Alltag nicht wegzudenken. In der schnellen, globalisierten und anonymen Welt gibt es immer mehr Singles und kinderlose Familien, die in einem Tier einen Kinderersatz suchen oder auf diese Art und Weise ihre Einsamkeit bekämpfen. Wir verwöhnen unsere Lieblinge auf vier Pfoten, als ob sie unsere Kinder wären. Im Urlaub werden sie in Hotels untergebracht und bei Krankheiten werden sie bestens medizinisch versorgt. Sie haben ihre eigenen Friseursalons und bekommen Bändchen mit Edelsteinen oder Wintermäntelchen von renommierten Modedesignern. Erbenlose Millionäre vererben manchmal ihren Haustieren ein Vermögen.

Fazit ist – wir lieben unsere Haustiere. Doch kaum einer fragt sich, ob solche Liebe auch ökologisch vertretbar ist. Forscher haben herausgefunden, dass Haustiere, wie Hunde oder Katzen, äußerst klimaschädlich sind. Eine Behauptung wie die folgende hört kein Herrchen gern: Eine Hundehaltung ist fürs Klima ebenso schädlich wie mehrere tausend Kilometer Autofahren. Jeden Morgen Gassi gehen mit mindestens zwei Plastiktüten für den Hundekot plus Blechdosen für fleischhaltiges Haustierfutter ergeben extrem viel Müll. Die Produktion von Hunde- und Katzenfutter ist angeblich verantwortlich für den Ausstoß von Millionen Tonnen CO₂. Je größer das Tier, desto mehr belastet wird die Umwelt. – Heißt das also, man soll auf die Haltung von Haustieren völlig verzichten, zumindest der Umwelt zuliebe? Keineswegs!

Immer lauter werden die Vorschläge von Klimaschützern, z.B. für ein „Dogsharing“. Teilen genießt heutzutage oft schon die gleiche Selbstverständlichkeit wie das Zähneputzen abends vor dem Schlafen gehen. Inzwischen teilen wir schon so viele Sachen: Autos, Zeitschriften oder Werkzeuge. Warum sollte es mit Haustieren nicht funktionieren? Eines steht jedoch zumindest nach Überzeugung von Kinderpsychologen und Pädagogen fest: Der Kontakt zu Haustieren ist für die kindliche Entwicklung sehr wichtig.

Abschließend kann man durchaus feststellen, dass ein glücklicher Haustierbesitzer wohl kaum der Umwelt zuliebe auf sein Lieblingstier verzichten würde. Man kann es schließlich nicht allem und jedem recht machen.

Lasst uns deshalb die treue Anhänglichkeit und rührende Zuneigung unserer vierbeinigen Gefährten genießen und lasst uns versuchen, sonst umweltfreundlich zu agieren, wo immer es möglich ist.

Übung 3 Teil 1

Sehr geehrter Herr Strausberg,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen und für Ihr Interesse an unserem Unternehmen.

Ihr bisheriger Werdegang weist zahlreiche Aspekte auf, die für unsere Firma als Arbeitgeber äußerst interessant sind. Daher haben wir in den einschlägigen Abteilungen unseres Hauses eine Einsatzmöglichkeit gründlich überprüfen lassen. Letztlich müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass in unserem Unternehmen momentan keine Position vorhanden ist, die Ihrem Profil entspricht. Diese Entscheidung ist in Verbindung mit der jetzigen spezifischen Bedarfssituation unserer Firma zu sehen und beinhaltet keineswegs eine negative Beurteilung Ihrer Qualifikationen und vielfältigen Erfahrungen.

Gerne würden wir Ihre Bewerbung in unserer bundesweiten Datenbank für einen Zeitraum von drei Jahren speichern, sodass wir im Falle einer sich ergebenden passenden Arbeitsstelle darauf zurückgreifen können. Bitte geben Sie uns dazu Ihr kurzes, schriftliches Einverständnis per Mail oder per Fax. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Daten über unsere Homepage unter Angabe Ihrer ID-Nummer und Ihres Passwortes abzurufen, um diese gegebenenfalls zu aktualisieren. Wenn Sie Ihre Bewerbung gelöscht haben möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Mitteilung, damit wir dies umgehend für Sie vornehmen können.

Wir bedauern zutiefst, Ihnen keine positive Nachricht zukommen lassen zu können und wünschen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Ideen und Visionen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen Barbara Siebels

Übung 3 Teil 2

Integration durch Kunst

Wir leben in einer Zeit der Globalisierung, in der häufig sogar vom „Weltendorf“ gesprochen wird. Die früher kulturell eher homogenen europäischen Staaten entwickeln sich immer mehr zu Einwanderungsgesellschaften. Diese Einwanderungsgesellschaften sind gekennzeichnet durch die unterschiedlichen Herkunftsländer, Sprachen, Kulturen, Kunstverständnisse, Weltanschauungen und Wertesysteme ihrer Bewohner. Dabei treffen Menschen aufeinander, die eben kein gemeinsames Wertesystem und keine gemeinsame Geschichte besitzen. Dies führt zu Angst und Misstrauen auf der Seite der Einheimischen wie auch der Einwanderer.

Häufig kommt es zu Missverständnissen und leider zu Problemen bei der Integration. Der Prozess der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund besteht aus Annäherung, Auseinandersetzung, Kommunikation, Finden von Gemeinsamkeiten, Feststellen von Unterschieden und der Übernahme gemeinschaftlicher Verantwortung zwischen den

Zugewanderten und der ansässigen Mehrheitsbevölkerung. Im Gegensatz zur Assimilation bzw. Anpassung verlangt Integration nicht die Preisgabe der eigenen kulturellen Identität.

Menschen, die aus anderen Ländern zugewandert sind, verändern das Bild einer Stadt mit ihren mitgebrachten Lebensstilen, Religionen, Wohn- und Esskulturen, mit ihren ganzen Eigentümlichkeiten. Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe, Einkaufszentren und Nachbarschaften sind heute von Mehrsprachigkeit und kultureller Pluralität geprägt. Im Sport, in der Wissenschaft, in der Berufswelt, überall bringen Zuwanderer ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Kunst nimmt dabei mit ihrer grenzüberschreitenden, universellen Qualität eine hervorragende Stellung ein.

Gesellschaftswissenschaftler behaupten, ein hervorragender Weg der Integration gehe deshalb über Kunst, da sie emotional wirke, sich auch ohne Worte verständlich mache und die personalen Grenzen unbelastet überschreite. Kunst fördere ein friedliches Zusammenleben und Verständnis füreinander. Kunst habe eine universelle Sprache.

In Deutschland gibt es zahlreiche Vereine und Initiativen, die die Künstler mit Migrationshintergrund unterstützen, Ausstellungen zu organisieren, ihre Kultur und ihr Weltbild z.B. durch ihre Malerei zu präsentieren und zu erklären. Auch beim Erwerb der deutschen Sprache spielt Kunst eine wichtige Rolle. Künstlerisch-ästhetische Sozialarbeit hilft Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache. Musikveranstaltungen, Konzerte, internationale Orchester, das alles führt zum besseren gegenseitigen Verständnis und zu erfolgreicher Integration.

Übung 4 Teil 1

Hallo liebe Sabine,

wie geht es Dir und deinen Lieben? Was hast Du gestern Schönes unternommen?

Du kennst mich ja, ich kann am Wochenende einfach nicht zu Hause bleiben. Am Donnerstag hat mein Mann im Kölner Stadt-Anzeiger einen aufschlussreichen Artikel gelesen, in dem es darum ging, was man alles Interessantes im Radius von 100 km um Köln unternehmen kann. Da hieß es, es gäbe ein Schloss, in dem auch Filmaufnahmen gedreht werden. Angeblich diene dieses Schloss Bürresheim in der Eifel auch als Kulisse für eine der Indiana-Jones-Verfilmungen. Du kannst Dir vorstellen, wie mein Mann darauf reagiert hat. Er ist ja ein riesiger Fan dieser Serie.

Langer Rede kurzer Sinn, am Sonntagmorgen saßen unsere Kinder und wir beide bereits um 8.00 Uhr im Auto, in der Hoffnung, dass wir über die Autobahn schnell dorthin kommen könnten. Vor dem Besuch von Schloss Bürresheim haben wir aber noch eine Zwischenstation in der kleinen malerischen Stadt Mayen in der Eifel gemacht. Dort haben wir am historischen Marktplatz in der Sonne Eis gegessen. Es war unbeschreiblich schön, mit einem herrlichen Blick auf die mittelalterliche Genoveva-Burg, die eingebunden in die Stadtbefestigung, sich an der Südwestseite der Stadt erhebt. Der Name der Burg geht zurück auf eine Sage, nach der hier der Sitz des Pfalzgrafen Siegfried und seiner Frau Genoveva gewesen sein soll. Für einen Familienausflug bei gutem Wetter ist dieser Ort echt empfehlenswert.

Dann ging es weiter Richtung Schloss Bürresheim. Es gehört zur Ortsgemeinde Sankt Johann. Innerhalb des Schlosses gibt es viele außergewöhnliche Dinge zu sehen, wie originales Mobiliar, über hundert Gemälde und tolles Geschirr. Während der Führung wurde uns erzählt, dass nicht nur Indiana Jones, sondern auch mehrere Märchen im Schloss schon gedreht wurden, wie z.B. „Der Prinz und der Prügelknabe“. Da waren meine Kinder total begeistert.

Wir alle sind richtig beeindruckt von der Eifel und planen jetzt schon, am nächsten verlängerten Wochenende ein paar Tage hier zu verbringen.

Schöne Grüße an Deine Familie. Ich freue mich, Dich am Montag im Büro zu sehen.

Herzlichst Deine Angela

Übung 4 Teil 2

Toleranz ist die Voraussetzung für Sicherheit

In Deutschland nimmt der Begriff der Toleranz immer mehr an Bedeutung zu. Durch aktuelle Entwicklungen wie die Erweiterung der EU und die fortschreitende Globalisierung kommen die Leute in Deutschland und auf der ganzen Welt immer häufiger in Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen und Glaubenssystemen. Es entstehen vielfach Ängste, Missverständnisse und sogar parallele Welten und daraus ergeben sich potentielle Konflikte. Vor diesem Hintergrund ist es dringend notwendig, den Begriff der Toleranz neu zu überdenken und letztendlich echter Toleranz eine Chance zu geben.

Etymologisch gesehen leitet sich das Wort vom lateinischen Verb „tolerare“ ab, mit der Grundbedeutung „ertragen“. In ethischer Hinsicht bezeichnet „tolerantia“ dann die „Duldsamkeit gegenüber abweichenden Überzeugungen“. Wie kann man mit richtig verstandener Toleranz gegen Fremdenfeindlichkeit angehen?

Was ist das „Fremde“ eigentlich? Kann man es definieren? Das Wort „fremd“ kann in der deutschen Gegenwartssprache viele verschiedene Inhalte haben. So unterscheidet man etwa „das Fremde“ (z.B. fremde Kultur) und „der/die Fremde“ (z.B. der Mensch aus einem anderen Kulturkreis) und „die Fremde“ (die Ferne von der Heimat). Es ist wichtig zu verstehen, dass Fremdheit jedem Menschen von Natur aus irgendwie anhaftet. Vielleicht beachten das manche Menschen auch zu wenig, wenn sie sich etwa zu Urlaubszwecken im Ausland befinden. Als Paradebeispiel kann man hier die Deutschen auf Mallorca anführen. Viele fühlen sich dort wie zu Hause, benehmen sich gelegentlich aber in der Fremde nicht gerade wie Fremde sich benehmen sollten.

Religiöse Toleranz wird bei uns durch die im Grundgesetz verankerte Religionsfreiheit verbürgt, während politische Toleranz ihre Ausprägung in der Meinungsfreiheit finden muss. Toleranz wird mehr und mehr zu einer Frage der Moral. Die Toleranzfrage verdankt ihre neu entdeckte Bedeutung der Erkenntnis, dass in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts die Frage nach dem richtigen Umgang mit fremden Menschen und Kulturen und damit die Frage der Toleranz zu einer überlebenswichtigen Frage wird. Ein umfassend verstandenes Toleranzkonzept kann einen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben von Menschen zu gestalten und ihre Beziehungen zu verbessern – zu Gunsten des Einzelnen und zu Gunsten des Gemeinwohls.

Übung 5 Teil 1

Hallo liebe Mama,

wie geht es dir? Ich sitze gerade im ICE nach Berlin und komme leider erst jetzt dazu, dir zu schreiben. Ich möchte dir über die Hochzeit meiner besten Freundin Saskia in Düsseldorf berichten. Zunächst möchte ich dich daran erinnern, dass Saskia meine Sandkastenfreundin ist.

Die standesamtliche Trauung fand vorgestern, also am Freitag, im Düsseldorfer Rathaus statt. Das ist ein imposantes Gebäude aus dem sechzehnten Jahrhundert. Saskia hat hinreißend ausgesehen in einem wundervollen Kleid von einem jungen Düsseldorfer Designer. Und vom Bräutigam waren alle Freundinnen und auch ich einfach hin und weg.

Saskias Schwiegereltern sind sehr kommunikative und äußerst sympathische Menschen. Insgesamt waren ca. 30 Gäste anwesend. Nach dem Standesamt ging es in ein luxuriöses Restaurant direkt an der Königsallee im Zentrum von Düsseldorf. Das Essen war exzellent und das Ambiente war auch klasse, futuristisch und sehr elegant dekoriert.

Du fragst dich sicherlich, ob es einen Junggesellenabschied gab? Oh ja, aber dazu möchte ich mich bzw. darf ich mich nicht äußern. Das habe ich Saskia hoch und heilig versprochen.

Am Samstag fand dann die kirchliche Hochzeit in einer kleinen romanischen Kirche statt. Der Priester hat es sehr schön gemacht und nicht zu lange. Ich war richtig begeistert von der wunderschönen Orgelmusik. Also liebe Mama, das Hochzeitswochenende war wirklich beeindruckend. Jetzt frage ich mich, wer aus meinem Freundeskreis als Nächster dran ist? Vielleicht bin ich das ja? Wie es denn auch sei, ich schaue nach vorne und lasse alles auf mich zukommen.

Mit lieben Grüßen aus dem Rheinland

Deine Sabine

Übung 5 Teil 2

Märchen, eine grenzüberschreitende Kunst

Jeder von uns, ob jung oder alt, kennt und mag Märchen, unabhängig davon, aus welchem Land man kommt, wie alt man ist, ob man Mann oder Frau ist. Es gibt eine lange Liste von Märchen, die verschieden sind, so wie auch die Völker, die diese Märchen hervorgebracht haben, verschieden sind. Andererseits gibt es aber Märchen, die dem Inhalt sowie dem Verhalten der Helden nach einander überraschend ähnlich sind, wenngleich sie in national gefärbter Schattierung daherkommen.

Diese Art von Märchen entfaltet ein ganz spezifisches Sujet. Über alle Grenzen hinweg kommt hier als Hauptthematik das sogenannte Abenteuer zum Tragen, auf dem die gesamte Handlung basiert. Alle möglichen Tiere, wie Wolf, Vögel oder Fische, sprechen die Menschengsprache und benehmen sich wie Menschen. In den meisten Märchen handeln die Tiere auch und sind den Menschen bei der Überwindung von Hindernissen und Schwierigkeiten, die den Helden beim Erreichen des gestellten Zieles im Wege stehen, behilflich. Und dann gibt es noch eine Besonderheit bei fast allen Märchen, sie handeln immer von Gut und Böse. Das wichtigste große Ziel ist nahezu immer und überall die Erziehung zum Guten.

Der Werdegang der Gattung Märchen ist ein verschlungener Pfad. In der Antike, z.B. bei Platon und Homer und auch im Mittelalter, z.B. in der Kaiserchronik, stellte das Märchen noch keine selbständige Gattung dar, sondern war Bestandteil anderer epischer Dichtungen. In der germanischen Heldensage lassen bereits märchenhafte Bestandteile auf ein sehr frühes Vorhandensein von Ur-Märchen in unserem Sprachraum schließen. Aus dem keltischen Erbe kommt Märchengut nach England, Schottland und Irland. Sehr reich entfaltet ist das Märchengut auch bei den Slawen. Der Ursprung unserer Märchen liegt jedoch eigentlich im Orient. Von dort gelangte das Märchen schon lange vor den Kreuzzügen ins Abendland.

Die Brüder Grimm haben sehr früh erkannt, dass Märchen eine große Rolle bei der Schaffung von Literatur, von Sprache und von Volksempfinden spielen. Das Märchen in seiner ursprünglichen Gestalt ist eine reiche Quelle und ein wahres Zeugnis der Schöpferkraft des Volkes. Es ist bekannt, dass Märchen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts nur in mündlicher Form existierten. Man erzählte sie von Generation zu Generation weiter und es bildete sich so auch eine Kunst des Märchenerzählens heraus. Die ersten Sammlungen an Märchen stammen von dem Italiener Clemens Brentano (1805-1811) und insbesondere von den deutschen Brüdern Grimm (1812-1858).

Übung 6 Teil 1

Bewerbung um ein Trainee-Programm bei LLL-Versicherung AG

Sehr geehrte Frau Klose,

mit großem Interesse habe ich Ihre Annonce in der Süddeutschen Zeitung gelesen. Ihr Trainee Programm, das ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium voraussetzt und gleichzeitig mein Interessensgebiet Marketing einschließt, spricht mich sehr an. Gerne möchte ich diese Chance zur Ausbildung bei der LLL-Versicherung AG wahrnehmen.

Nach meinem Studium an der Universität Bonn und an der Universität Bremen habe ich im Oktober 2016 meine Masterprüfungen in Statistik und Betriebswirtschaftslehre mit der Gesamtnote 1,1 absolviert. Meine Schwerpunkte legte ich auf folgende Bereiche: Werbung, Marketing und internationale Beziehungen. An der Universität Bonn führte ich eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Sprache der Werbung“ durch.

Nach meiner Zwischenprüfung arbeitete ich als Praktikant im drittgrößten Schweizer PR-Unternehmen Peter Örl, wo wir unter anderem für die Firma LYLYLY und andere internationale und renommierte Firmen auf dem Schweizer Markt gearbeitet haben. Während meines Praktikums bei der Firma Schmitz-Ökotechnik GmbH in Köln stellte ich meine Fähigkeiten als Berater für osteuropäische Märkte im Bereich Marketing und Vertrieb unter Beweis.

Ab Oktober 2016 habe ich mich meiner Promotion an der Universität Berlin im Fach BWL gewidmet und meine Dissertation im Juni 2019 eingereicht. Als besonders an Marketing und Rechnungswesen interessierter und auch kreativer Mensch möchte ich mein Engagement, meine analytischen und organisatorischen Fähigkeiten sowie meine Kenntnisse, die ich in verschiedenen

studentischen und beruflichen Stationen in Russland, der Schweiz und in Deutschland erworben habe, im gesundheitspolitischen Bereich zur Geltung bringen und mit Ihrer Unterstützung voll ausbauen.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Waldemar Gerhardt

Übung 6 Teil 2

Was ist eigentlich Werbung?

Auf großen Leinwänden in den Straßen unserer Städte, auf den Monitoren unserer Computer, den Displays unserer Smartphones, im Fernsehen, auf unserer Kleidung und den Verpackungen unseres Mittagessens, sie ist allgegenwärtig, ob wir sie mögen oder nicht – die Werbung. Heute gibt es eine ganze Wissenschaft, die sich mit der Werbung auseinandersetzt.

Das Wort ‚werben‘ bedeutet ursprünglich so viel wie jemanden zu gewinnen suchen, aber auch sich drehen, sich bewegen, sich umtun, sich bemühen. Der Begriff bezog sich laut Sprachwissenschaftlern zunächst höchstwahrscheinlich auf das Balzverhalten von Tieren und wurde dann für die menschliche Brautwerbung und später auch für die Soldatenwerbung verwendet.

Die Werbung im Sinne der Wirtschaftswerbung steht mit der Entwicklung des Handels im Zusammenhang. Ab dem 16. Jh. gab es vermehrt Werbetexte in Form von Flugblättern und Messekatalogen, ab dem 17. Jh. wurden auch Zeitschriften und Zeitungen als Werbeträger verwendet. Im 19. Jh. begann mit der industriellen Revolution und Massenproduktion eine große Ausdehnung des Inseratwesens.

Die moderne Konsumwerbung, wie wir sie heute kennen, entwickelte sich zuerst in den USA am Ende des 19. Jh., sie steht in enger Verbindung mit dem Aufkommen der Markenartikel. Die Gründe dafür waren eine verbesserte Druck- und Informationstechnik, die Entstehung von Werbefirmen und neue Erkenntnisse über Kommunikation und Psychologie, die eine Werbewirkung auf die breite Masse der Menschen ermöglichten. Der 2. Weltkrieg behinderte diese Entwicklung bis zum Beginn der 50er Jahre, als mit dem Beginn des Wirtschaftswunders in Deutschland auch die Wirtschaftswerbung wieder an Bedeutung gewann.

Seit dieser Zeit verwendet die Wirtschaftswerbung immer häufiger tiefenpsychologische Erkenntnisse. Aus der Geschichte der Wirtschaftswerbung wird klar, welcher Anspruch an sie in erster Linie gestellt wird: Sie soll vor allem ‚wirken‘, also den Menschen zum Kauf von Produkten bewegen. Die Werbebranche ist eine milliardenschwere Industrie und ein umkämpfter Markt.

Wie bereits erwähnt spielt die Psychologie eine immer wichtigere Rolle in der Werbung. Mit Hilfe von Psychologen halten Produzenten, Politechnologen und Werber Ausschau nach den Denkmustern unseres Verhaltens, damit sie unsere Gewohnheiten und Entschlüsse umso wirksamer zu ihren Gunsten beeinflussen können. Dieses Vorgehen und die daraus resultierenden Methoden der psychischen Manipulation sollten uns zu denken geben.

Übung 7 Teil 1

Bewerbung als Verkaufsleiter

Sehr geehrte Frau Strunz,

ich möchte mich bei Ihnen für das interessante und informative Gespräch beim gestrigen Absolventenkongress in Köln herzlich bedanken. Der große, ansprechende Stand und die Art, wie sich Ihr Unternehmen präsentierte, hat meine Begeisterung geweckt und ich möchte mich bei Ihnen als Verkaufsleiter bewerben.

Nach meinem Studium an der Universität Düsseldorf habe ich im November 2019 meine Masterprüfungen in Mathematik und Business Administration mit der Endnote 2,2 absolviert. Meine Schwerpunkte legte ich dabei auf die Bereiche Marketing, Internationaler Vertrieb, Consulting und die Fremdsprachen Englisch und Russisch.

An der Universität Düsseldorf führte ich eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema „Moderne Verkaufsmethoden und Medien“ durch. Während meines Praktikums bei der Messe in Köln stellte ich meine Fähigkeiten als Berater für osteuropäische Märkte im Bereich Verkauf und als Russisch-Deutsch-Dolmetscher bei Verhandlungen unter Beweis. Nach mehrjährigen Nebenjobs im Lebensmittel-Großhandelsunternehmen meiner Eltern in Russland ist mir klar geworden, dass mein Hauptinteresse hier beim Lebensmittel-Einzelhandel liegt.

Als vielseitig interessierter und kreativer Mensch möchte ich mein Engagement, meine analytischen und praktischen Fähigkeiten sowie meine Kenntnisse, die ich in verschiedenen studentischen und beruflichen Stationen in Russland und in Deutschland erworben habe, in einem Bereich einbringen, der meinen Interessen und meiner Begeisterung, auch als langjähriger und überzeugter Kunde Ihrer Supermarktkette, stark entgegenkommt: in der Mitarbeit bei Ihnen.

Einsatzbereitschaft: ab sofort.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Pavel Reicherts

Übung 7 Teil 2

Sehr geehrter Herr Mertens,

wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Anfrage bezüglich der Besichtigung unseres Objekts Nummer 00007.

Vorab zwei gute Nachrichten: Sie haben in uns einen verlässlichen Partner im Bereich Immobilienvermittlung und Baufinanzierung gefunden und das von Ihnen gewünschte Objekt ist tatsächlich noch zu haben.

Beim Objekt 00007 handelt es sich um eine sehr begehrte Wohnung, eine Rarität im Belgischen Viertel der Stadt Köln. Diese im Jahr 2018 auf einem Bestandsgebäude errichtete Maisonette-Wohnung zeichnet sich durch eine exklusive und puristische

Architektur aus. Ein ambitioniertes Architektenteam aus Italien hat hier eine ganz besondere Immobilie planerisch entwickelt. Das futuristische, wohldurchdachte Wohnkonzept präsentiert sich mit viel belebendem Licht, herrlichem Blick zum Kölner Dom und ästhetischen Innenräumen. Großflächige beige Bodenfliesen sowie weitere edle Materialien aus Florenz und aus Rom unterstreichen den eleganten Charakter dieser Immobilie. Die gesamte Wohnfläche von 150m² verteilt sich auf zwei Etagen. Ein im Jahre 2017 modernisierter Aufzug bringt Sie bequem und leise in das 12. Obergeschoss.

Für ein entspanntes Sonnenbad bietet sich der lichtüberflutete Südbalkon an, der sich an ein zweites, gleich gegenüberliegendes Wohnzimmer anschließt.

Nähere Informationen zur Ausstattung sowie dem Preis entnehmen Sie bitte der beigelegten PDF-Datei. Die Angebote unseres Immobilienbüros sind vertraulich und nur für Sie persönlich bestimmt.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir für unsere Tätigkeit 3,57 Prozent des Kaufpreises berechnen. Diese Courtage schließt die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% mit ein. Sie ist mit der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages fällig und wird vom Käufer übernommen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin mit einem unserer Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander von Porz

Übung 8 Teil 1

Hallo lieber Tim, sei herzlich begrüßt!

Danke für Deine ausführliche Mail über Deinen Aufenthalt in Thailand. Ich habe die Zeit in den Ferien auch genutzt und bin auch nicht zu Hause geblieben. Wie man so schön sagt, zu Hause ist es gut, aber einen Tapetenwechsel braucht man auch ab und zu.

Meine Reise war zwar nicht so exotisch wie Deine, trotzdem habe ich auch etwas Bemerkenswertes zu berichten. Lass Dir erzählen. Ich habe doch schon so oft meinen lieben Onkel Walter aus Bayern erwähnt. Vor zwei Wochen rief mich meine Mutter an und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte nach Bayern zu fahren, um meinem Onkel bei der Reparatur des Daches auf seinem Landhaus in Erding zu helfen. Du weißt ja, dass ich ein großer Bayernfan bin und jede Gelegenheit nutze, „süffiges“ bayrisches Bier zu trinken und traditionelles bayrisches Essen wie „Schweinsbraten mit Semmelknödel“ oder „Weißwurst mit Brezn“ zu genießen. Also habe ich selbstverständlich zugesagt und bin mit dem ICE nach „Minga“ gefahren, so nennen die Bayern ihre Stadt München im Dialekt.

Die Reparatur des Daches bei meinem Onkel hat nicht länger als drei Tage in Anspruch genommen. Insgesamt belief sich mein Aufenthalt in Bayern aber auf zehn Tage. Du würdest sicherlich meinen, es wäre zeitlich zu lang und erlebnismäßig zu langweilig gewesen. Keinesfalls! Erstens habe ich mich sehr gefreut, meinen lieben, alten Onkel wiederzusehen und zweitens haben wir viel zusammen unternommen. Ich habe in der Nähe von München etwas für meinen Geschmack ganz Tolles entdeckt, wovon ich vorher nicht die geringste Ahnung hatte, und zwar Schloss Oberschleißheim. Ich liebe die bayerischen Schlösser! Schloss Nymphenburg, in dem die bayrischen Könige einst residierten, kennt wahrscheinlich jeder, doch von Schleißheim hatte ich bis dahin noch nie etwas gehört. Dieses Schloss befindet sich vor den Toren von München, ist nicht weniger schön als Nymphenburg und war zu dem Zeitpunkt, als ich es besuchte, alles andere als von Touristen überlaufen. Also merk Dir diesen Insider-Tipp für Deinen nächsten Ausflug nach München.

Ach ja, in dem herrlichen Erdinger Thermalbad mit riesiger Saunalandschaft ließen wir es uns auch einen Tag lang gutgehen.

Mehr Einzelheiten berichte ich Dir dann bei unserem nächsten Treffen.

Also, mach's gut und bis bald.

Mit herzlichen Grüßen

Peter

Übung 8 Teil 2

Betreff: Ruhestörungen

Sehr geehrter Herr Müller,

ich bin seit knapp fünf Jahren einer Ihrer Mieter in der Neusser Straße 10 und bezahle die vereinbarte Mietsumme immer fristgerecht. Die Wohnung ist natürlich in Ordnung und ich wohne auch sehr gerne dort.

Leider muss ich mittlerweile nun des Öfteren Ruhestörungen unterschiedlichster Art feststellen, die ich nicht mehr so hinnehmen kann und möchte. Ich schildere Ihnen kurz die Vorfälle der vergangenen Wochen.

In den oberen Stockwerken kommt es nachts an Werktagen zu Ruhestörungen in Form von lauter Musik, Gegröle, bewusstem Getrappel und Herumgeschreie. Auf einen von mir im Hausflur ausgehängten Zettel mit der freundlichen Bitte, die Ruhestörungen zu unterlassen, wurde von Seiten einiger Mitbewohner kaum oder sogar abwertend reagiert!

Zudem musste ich in den letzten Tagen feststellen, dass einige Mieter zum Rauchen nicht nur den Hausflur vorziehen, sondern auch das Treppenhaus nachts um zwei Uhr nutzen, um dort lautstark von oben nach unten zu rennen.

Ich konnte die Unruhestifter bisher nicht identifizieren, ich schließe aber nicht aus, dass es sich um die neuen Mieter in der Wohnung Nummer 12 handeln könnte. Ich habe daher auch in den letzten Wochen mehrfach die Polizei gerufen.

Ich bitte Sie, dringend und unverzüglich etwas gegen die Störungen zu unternehmen. Es geht schließlich um die Einhaltung der Hausordnung und damit um die gesetzlich festgelegten Ruhezeiten. Ich bin berufstätig und muss jeden Morgen sehr früh aufstehen. Ich kann es mir nicht erlauben, weiterhin unausgeschlafen auf der Dienststelle zu erscheinen.

Des Weiteren bitte ich Sie eindringlichst meinen Namen nicht weiterzugeben, da ich einigen Mietern ein nicht unbedingt friedliches Konfliktlösungsverhalten unterstelle.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen Sebastian Lückmann

Architektur aus. Ein ambitioniertes Architektenteam aus Italien hat hier eine ganz besondere Immobilie planerisch entwickelt. Das futuristische, wohldurchdachte Wohnkonzept präsentiert sich mit viel belebendem Licht, herrlichem Blick zum Kölner Dom und ästhetischen Innenräumen. Großflächige beige Bodenfliesen sowie weitere edle Materialien aus Florenz und aus Rom unterstreichen den eleganten Charakter dieser Immobilie. Die gesamte Wohnfläche von 150m² verteilt sich auf zwei Etagen. Ein im Jahre 2017 modernisierter Aufzug bringt Sie bequem und leise in das 12. Obergeschoss.

Für ein entspanntes Sonnenbad bietet sich der lichtüberflutete Südbalkon an, der sich an ein zweites, gleich gegenüberliegendes Wohnzimmer anschließt.

Nähere Informationen zur Ausstattung sowie dem Preis entnehmen Sie bitte der beigegefügt PDF-Datei. Die Angebote unseres Immobilienbüros sind vertraulich und nur für Sie persönlich bestimmt.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir für unsere Tätigkeit 3,57 Prozent des Kaufpreises berechnen. Diese Courtage schließt die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% mit ein. Sie ist mit der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages fällig und wird vom Käufer übernommen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin mit einem unserer Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander von Porz

Übung 8 Teil 1

Hallo lieber Tim, sei herzlich begrüßt!

Danke für Deine ausführliche Mail über Deinen Aufenthalt in Thailand. Ich habe die Zeit in den Ferien auch genutzt und bin auch nicht zu Hause geblieben. Wie man so schön sagt, zu Hause ist es gut, aber einen Tapetenwechsel braucht man auch ab und zu.

Meine Reise war zwar nicht so exotisch wie Deine, trotzdem habe ich auch etwas Bemerkenswertes zu berichten. Lass Dir erzählen. Ich habe doch schon so oft meinen lieben Onkel Walter aus Bayern erwähnt. Vor zwei Wochen rief mich meine Mutter an und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte nach Bayern zu fahren, um meinem Onkel bei der Reparatur des Daches auf seinem Landhaus in Erding zu helfen. Du weißt ja, dass ich ein großer Bayernfan bin und jede Gelegenheit nutze, „süffiges“ bayrisches Bier zu trinken und traditionelles bayrisches Essen wie „Schweinsbraten mit Semmelknödel“ oder „Weißwurst mit Brezn“ zu genießen. Also habe ich selbstverständlich zugesagt und bin mit dem ICE nach „Minga“ gefahren, so nennen die Bayern ihre Stadt München im Dialekt.

Die Reparatur des Daches bei meinem Onkel hat nicht länger als drei Tage in Anspruch genommen. Insgesamt belief sich mein Aufenthalt in Bayern aber auf zehn Tage. Du würdest sicherlich meinen, es wäre zeitlich zu lang und erlebnismäßig zu langweilig gewesen. Keinesfalls! Erstens habe ich mich sehr gefreut, meinen lieben, alten Onkel wiederzusehen und zweitens haben wir viel zusammen unternommen. Ich habe in der Nähe von München etwas für meinen Geschmack ganz Tolles entdeckt, wovon ich vorher nicht die geringste Ahnung hatte, und zwar Schloss Oberschleißheim. Ich liebe die bayerischen Schlösser! Schloss Nymphenburg, in dem die bayrischen Könige einst residierten, kennt wahrscheinlich jeder, doch von Schleißheim hatte ich bis dahin noch nie etwas gehört. Dieses Schloss befindet sich vor den Toren von München, ist nicht weniger schön als Nymphenburg und war zu dem Zeitpunkt, als ich es besuchte, alles andere als von Touristen überlaufen. Also merk Dir diesen Insider-Tipp für Deinen nächsten Ausflug nach München.

Ach ja, in dem herrlichen Erdinger Thermalbad mit riesiger Saunalandschaft ließen wir es uns auch einen Tag lang gutgehen.

Mehr Einzelheiten berichte ich Dir dann bei unserem nächsten Treffen.

Also, mach's gut und bis bald.

Mit herzlichen Grüßen

Peter

Übung 8 Teil 2

Betreff: Ruhestörungen

Sehr geehrter Herr Müller,

ich bin seit knapp fünf Jahren einer Ihrer Mieter in der Neusser Straße 10 und bezahle die vereinbarte Mietsumme immer fristgerecht. Die Wohnung ist natürlich in Ordnung und ich wohne auch sehr gerne dort.

Leider muss ich mittlerweile nun des Öfteren Ruhestörungen unterschiedlichster Art feststellen, die ich nicht mehr so hinnehmen kann und möchte. Ich schildere Ihnen kurz die Vorfälle der vergangenen Wochen.

In den oberen Stockwerken kommt es nachts an Werktagen zu Ruhestörungen in Form von lauter Musik, Gegröle, bewusstem Getrappel und Herumgeschreie. Auf einen von mir im Hausflur ausgehängten Zettel mit der freundlichen Bitte, die Ruhestörungen zu unterlassen, wurde von Seiten einiger Mitbewohner kaum oder sogar abwertend reagiert!

Zudem musste ich in den letzten Tagen feststellen, dass einige Mieter zum Rauchen nicht nur den Hausflur vorziehen, sondern auch das Treppenhaus nachts um zwei Uhr nutzen, um dort lautstark von oben nach unten zu rennen.

Ich konnte die Unruhestifter bisher nicht identifizieren, ich schließe aber nicht aus, dass es sich um die neuen Mieter in der Wohnung Nummer 12 handeln könnte. Ich habe daher auch in den letzten Wochen mehrfach die Polizei gerufen.

Ich bitte Sie, dringend und unverzüglich etwas gegen die Störungen zu unternehmen. Es geht schließlich um die Einhaltung der Hausordnung und damit um die gesetzlich festgelegten Ruhezeiten. Ich bin berufstätig und muss jeden Morgen sehr früh aufstehen. Ich kann es mir nicht erlauben, weiterhin unausgeschlafen auf der Dienststelle zu erscheinen.

Des Weiteren bitte ich Sie eindringlichst meinen Namen nicht weiterzugeben, da ich einigen Mietern ein nicht unbedingt friedliches Konfliktlösungsverhalten unterstelle.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen Sebastian Lückmann

Übung 9 Teil 1

Hallo liebe Katja, wie geht es dir?

Wir haben uns so lange nicht gesehen. Seitdem ich mein Abitur in der Tasche habe, bin ich auf der Suche nach einer passenden Uni. Jetzt ist es soweit. Meine Wahl ist auf Oldenburg gefallen.

Du fragst dich sicherlich, warum ich nicht zu Hause in Köln studiere? Ich bin der Meinung, dass man im Leben möglichst viel sehen sollte. Du weißt ja, meine Tante ist an der Kölner Uni tätig. Sie hat mir dazu geraten, mich eher an einer kleineren Uni anzumelden.

Ich war letzte Woche in Oldenburg und habe mich dort für den Bachelor Studiengang immatrikuliert. Ich werde Germanistik studieren. Der offizielle Name der Uni lautet Carl von Ossietzky Universität. Carl von Ossietzky war ein Friedensnobelpreisträger, der sich als Hamburger Journalist stets unbeirrbar für Frieden, Demokratie und Völkerverständigung eingesetzt hat. Die Uni sieht sehr modern und ziemlich gemütlich aus. Ich habe auch schon ein paar interessante Kontakte geknüpft. Du kennst mich ja.

Von der Stadt-Architektur her scheint Oldenburg insgesamt ein sehr ansprechender und schöner Ort zu sein. Mitten im Zentrum befindet sich das Oldenburger Schloss. Das ist der Sitz des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, ein imposantes Bauwerk und ein Wahrzeichen der Stadt. Schon vom Gebäude her bin ich wahrlich beeindruckt. Die mittelalterliche Borganlage wurde später zur repräsentativen Residenz im Renaissancestil erweitert. Wenn du mich hier in den Ferien besuchen wirst, werden wir das Schloss zusammen besichtigen.

Stell dir vor, als ich im Taxi zur Studentenzentrale in Oldenburg gefahren bin, lief beim Taxifahrer ein altes Lied von Hildegard Knef. Meine Oma liebt ihre Lieder über alles. Wie heißt es noch mal: „Für mich soll's rote Rosen regnen, mir sollen sämtliche Wunder begegnen ...“. Ich bin fest davon überzeugt, dass es ein Zeichen des Schicksals für eine rosige Zukunft für mich war. Ich hoffe sehr darauf, dass ich in dieser Stadt in den nächsten paar Jahren meines Studiums richtig glücklich sein werde. Ein klein wenig abergläubisch darf man ja wohl sein.

Also dann bis ganz bald und lass was von dir hören. Ich möchte alles wissen.

Deine neugierige und ein bisschen sentimentale Freundin

Rita

Übung 9 Teil 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Jahr ist wie im Flug vergangen und nun steht ein neues Weihnachtsfest bevor. Auch in diesem Jahr hat unser Unternehmen große Erfolge erzielt. Wie Sie sicherlich aus der Presse wissen, haben wir den erwarteten Gewinn um 20 Prozent übertroffen. Auch der steigende Wert unseres Unternehmens auf dem Aktienmarkt zeigt eine positive Bilanz. Das alles sind überzeugende Beweise Ihrer fleißigen und kreativen Arbeit. Ohne Sie hätten wir diesen Aufschwung nicht erreicht.

Bevor Sie jedoch in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub gehen, laden wir Sie recht herzlich zu uns nach Frankfurt in unseren Hauptsitz ein, um gemeinsam mit Ihnen am 18.12.2019 ab 19 Uhr auf unsere großartigen Leistungen mit einem Gläschen Sekt (oder auch zwei) anzustoßen.

An diesem Abend werden wir von einer exzellenten Frankfurter Catering-Firma mit französischen Spezialitäten verwöhnt werden. Für die musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt. Wir haben eine junge, angesagte Frankfurter Band engagiert zusammen mit einem international erfolgreichen DJ.

Und da es kein Weihnachten ohne Geschenke gibt, dürfen Sie eine kleine Aufmerksamkeit unseres Unternehmens für sich und Ihre Familie erwarten.

Um eine gelockerte Atmosphäre zu garantieren hat unser Organisationskomitee sich etwas Spezielles ausgedacht. Wir werden an diesem Abend unter anderem „Schrottwichteln“ spielen. Bitte bringen Sie ein lustiges, vielleicht unnützlich „Schrott“-Geschenk mit! Jeder hat zu Hause etwas, wovon er sich gerne trennen will, es aber nicht übers Herz bringt, diesen Gegenstand zu entsorgen. Es können erheiternde, nicht ernst gemeinte Momente entstehen, wenn Sie einer Kollegin oder einem Kollegen einen solchen Gegenstand zumuten und vielleicht wird auch Ihre Fantasie Kapriolen schlagen bei der Vorstellung von dessen Gebrauch. Das Geschenk soll natürlich schön verpackt sein.

Wir wissen es sehr zu schätzen, wenn Sie an diesem Abend Ihre Zeit der Firma widmen und mit uns auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr anstoßen!

Ihnen allen eine schöne Woche und bis bald in Frankfurt!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Claudia Selter

p.s.: Ob der Weihnachtsmann wohl an diesem Abend auch Zeit haben wird, uns zu besuchen?

Übung 10 Teil 1

Sehr geehrter Herr Siebels,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Neuentwicklung von Qualitätsprodukten unseres Unternehmens und für Ihr aufschlussreiches Telefongespräch gestern Vormittag. Nach gründlicher Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen haben wir uns entschlossen, Sie in die engere Auswahl von Mitarbeitern an unserem neuesten Produkt einzubeziehen. Wir möchten Sie nun auch gerne persönlich kennenlernen und laden Sie, wie am Telefon schon besprochen, zu einem Gespräch in unser Haus Konrad-Adenauer-Allee 92, 50673 Köln ein und zwar für Freitag, den 22.08.2019 um 16:00 Uhr, Zimmer 206, zweiter Stock. Bitte bringen Sie zu diesem Gesprächstermin neben Ihrem Personalausweis auch die originalen Nachweise der von Ihnen erwähnten Praktika mit, die Sie während Ihres sechsmonatigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten absolviert haben. Da sich

Ihre Praktika auf die einschlägigen Bereiche unserer Neuentwicklungen beziehen, können Ihre diesbezüglichen Erfahrungen und Lernprozesse für unser Unternehmen von großer Bedeutung sein.

Ihre Gesprächspartner werden sein: Herr Guido Probst (Geschäftsführer), Herr Leopold von Stockhausen (Verwaltungsleiter) sowie Frau Sabine Steffens (Sachgebietsleiterin Personal und Recht). Bitte melden Sie sich am Tag Ihres Besuchs am Empfang in der 2. Etage an. Dort werden Sie dann von Frau Steffens abgeholt.

Im Anhang finden Sie einen Routenplan mit genauer Wegbeschreibung zu unserem Firmensitz. Sollten Sie mit einem PKW anreisen, folgen Sie bitte auf dem Betriebsgelände der Beschilderung nach beigefügter Anweisung. Sie werden im Umfeld des Personalblocks ausreichend Platz zum Parken Ihres Wagens vorfinden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Unkosten, die Ihnen bei der Wahrnehmung des Vorstellungsgesprächs entstehen, nicht übernehmen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Neuwied

Personalsachbearbeiterin

Übung 10 Teil 2

Sehr geehrter Herr Glöckler,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse an unserem Fitnessstudio.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir uns kurz vorstellen.

Das Fitnessstudio „Inspiration Leben“ liegt an der Maximilianstraße 12, einer repräsentativen Adresse der bayrischen Hauptstadt, in unmittelbarer Nähe der Frauenkirche und bestens angebunden zwischen Viktualienmarkt und Stachus.

Wir sind seit der Gründung im Jahr 1999 ein privat geführtes Fitness-Studio mitten in der Münchner Innenstadt. Unsere Studiofläche von rund 2.200 qm erstreckt sich über drei Etagen in lichtdurchfluteten Altbau-Räumlichkeiten eines exklusiven Gebäudes im Stil des bayrischen Barock. Wir legen großen Wert darauf, dass bei uns ausschließlich hochqualifizierte Trainer tätig sind, die langjährige Erfahrung in diesem Bereich nachweisen können. Wir bieten Personaltraining in fünf Fremdsprachen an. Auf drei Ebenen vereint „Inspiration Leben“ zahlreiche Wellness-Bereiche mit Beauty-Beratung, Fitnesstraining an modernsten Geräten, einem umfangreichen Kursprogramm und nicht zuletzt einem Massage-Bereich mit klassischen sowie thailändischen Massagen.

Gönnen Sie sich nach dem Training in unserer Beauty Farm noch eine entschlackende Körperbehandlung oder genießen Sie diverse Speisen und Getränke in unserer Bar.

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie noch heute ein Probetraining in unserem Haus. Genießen Sie einen Tag lang alle Trainings- und Wellness-Angebote selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 1. April erlassen wir Ihnen außerdem die Aufnahmegebühr im Wert von 100 €.

Die unzufriedensten Gäste sind die, die uns noch nie besucht haben.

Mit inspirierenden Grüßen

Ihr „Inspiration Leben“ Team

Übung 11 Teil 1

Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein ist das berühmteste der Schlösser König Ludwigs II. von Bayern und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Es wird jährlich von etwa zwei Millionen Touristen besichtigt. Ob auf einer zwei Euro-Gedenkmünze, auf Tassen, T-Shirts oder auf romantischer Werbung für Deutschlandreisen, Neuschwanstein ist mittlerweile das, womit Touristen an erster Stelle Deutschland assoziieren. Ob in wunderschönen Märchen oder im Disneyland, Neuschwanstein ist allgegenwärtig.

Der Bau wurde ab 1869 für König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters errichtet. Der Märchenkönig, wie Ludwig oft genannt wird, lebte nur wenige Monate im Schloss. Beim Tod des Königs, am 13. Juni 1886, war Neuschwanstein noch nicht fertiggestellt. Nach seiner Vollendung hätte das Schloss über 200 verschiedene Innenräume besessen, inklusive der Räumlichkeiten für Gäste und Diener. Fertiggestellt und ausgestattet wurden nur rund 15 Zimmer und Säle. Obwohl das Schloss nicht vollendet wurde, enthält es zahlreiche bedeutsame Innenräume des deutschen Historismus. Neuschwanstein wurde außerdem mit mehreren technischen Raffinessen ausgestattet, die dem neusten Stand des späten 19. Jahrhunderts entsprachen. So verfügte es unter anderem über eine batteriebetriebene Klingelanlage für die Diener und über Telefonleitungen.

Die größten Räume des Schlosses sind der Thron- und der Sängersaal. Neuschwanstein sollte dem von klassischer Musik begeisterten König als eine Art bewohnbare Theaterkulisse dienen. Ludwig war mit dem Komponisten Richard Wagner eng befreundet und zählte wohl zu seinen größten Verehrern. Neuschwanstein war als „Freundschaftstempel“ dem Leben und Werk Richard Wagners gewidmet, der es jedoch nie betreten hat. Verschiedene Räume wurden mit Themen aus Lohengrin und Parsifal, Wagners bekanntesten Werken, ausgeschmückt.

Ludwig II. wollte das Schloss niemals der Öffentlichkeit zugänglich machen, aber schon sechs Wochen nach seinem Tod war es für Besucher geöffnet. 1935 reiste Walt Disney nach Europa und besuchte eines Tages auch Bayern. Er war so beeindruckt von Neuschwanstein, dass er es fast originalgetreu in seinen nächsten beiden Filmen „Cinderella“ und „Dornröschen“ auferstehen ließ. Außerdem verwendete er das Schloss für sein Firmen-Logo und ließ seine eigene Version davon in jedem Disney Park errichten.

Heutzutage ist Neuschwanstein ein Touristenmagnet, oftmals auch Kulisse für Filme, es ist ein Symbol für die Zeit der Romantik, aber auch ein Wahrzeichen deutscher Kultur.

Übung 11 Teil 2

Kampf der Einzelhändler ums Überleben

Wenn die Lieblingsmetzgerei schließt, in der man schon als Kind mittags frischen Kartoffelsalat mit einem Leberkäsebrötchen geholt hat, wenn das kleine Schuhgeschäft Insolvenz anmeldet, in dem die betagten Verkäuferinnen mittlerweile zur Familie gehören, dann fragt man sich, was in diesem Stadtteil los ist. Einerseits heißt es in der Presse immer wieder: Es geht unserer Wirtschaft so gut wie noch nie, andererseits schließen immer mehr kleinere wie auch größere Läden und die Mitarbeiter verlieren ihre Jobs.

Wenn in großen Städten wie Köln oder Düsseldorf Bekleidungsgeschäfte oder kleine Einzelhändler dicht machen, entsteht an dieser Stelle oft schnell die zusätzliche Filiale einer Fastfood-Kette. Doch in kleinen bis mittelgroßen deutschen Städten sieht es leider ganz anders aus. Dort veröden die Innenstädte mehr und mehr. Ist der Grund dafür das Internet? Der stationäre Einzelhandel verliert an Kunden, während Online-Einkäufe zunehmen. Es stellt sich tatsächlich die Frage, ob und in welchem Umfang klassische Geschäfte in den Innenstädten und Ortszentren überhaupt noch überleben können.

Experten gehen davon aus, dass vielen deutschen kleinen und mittelgroßen Stadtzentren ein langsamer Tod droht. Einkaufen per Mausclick ist schnell und bequem. Trotzdem ist Shoppen online nicht jedermanns Sache. Bei Onlinekäufen verbergen sich oft Risiken und die individuelle Beratung fehlt. Auch den umweltschädlichen Aspekt darf man nicht übersehen. Damit ist gemeint, dass man sich übers Internet oft nicht nur ein paar Schuhe, sondern zwei oder drei Paare bestellt, weil man nicht weiß, welche Größe man wirklich braucht. Was nicht passt, wird wieder eingepackt und zurückgeschickt.

Es ist nicht zu übersehen, unsere Innenstädte verlieren nicht nur ihr Gesicht, sondern auch tausende Arbeitsplätze sind in Gefahr. Ist also der Kampf um die Gunst der Kunden für die Einzelhändler verloren?

Die Innenstädte und Einkaufsstrassen müssen heute mehr denn je um jeden Kunden kämpfen und die Händler müssen sich Kreatives einfallen lassen. Einzelhändler könnten zum Beispiel spannende Events organisieren oder attraktive gastronomische Erlebnisse anbieten, damit das Einkaufen für die Kunden so angenehm wie möglich wird. Darüber hinaus muss sich der stationäre Einzelhandel auf seine Kernkompetenz besinnen, auf das, was ein Onlineshop nicht leisten kann: den persönlichen Service. Wie oft erleben wir auf der Suche nach einem bestimmten Parfüm, Buch oder Ersatzteil die abwehrende Antwort: „Ich bin für diese Abteilung nicht zuständig, fragen Sie meine Kollegin!“ oder „Ich bin hier nur Praktikantin, wenden Sie sich an einen Verkäufer“.

Wer in Filialen an Personal spart, seinen Kunden lange Wege und Parkplatzsuche zumutet und gleichzeitig einen unprofessionellen Service zulässt, hat keine Chance zu überleben.

Übung 12

1. Ich bin übergewichtig, deshalb muss ich unbedingt möglichst schnell **abnehmen**.
2. Seitdem ich nicht mehr zu Hause koche, sondern nur noch in der Kantine esse, habe ich fünf Kilo **zugenommen**.
3. Am letzten Wochenende haben wir nichts Besonderes **unternehmen** können, weil unser Sohn krank war.
4. Kinder müssen sich immer gut **benehmen**, nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause.
5. Herr Müller, solange Frau Glöckler krank ist, **übernehmen** Sie bitte ihre Aufgaben.
6. Der Polizist hat den Verdächtigen drei Stunden lang **vernommen**.
7. Frau Stitz, ich nehme an, dass Sie heute schon wieder früher das Büro verlassen wollen. Wer soll denn alle Ihre Aufgaben **übernehmen**?
8. Wir haben uns für das Wochenende so viel Interessantes **vorgenommen**, aber so wie es heute aussieht, **nehme ich an**, dass das Wetter sehr schlecht sein wird.
9. Schatz, entschuldige, ich habe vergessen die Einkaufstüten aus dem Auto **rauszunehmen**.
10. Wie wir dem Protokoll **entnehmen**, steigen die Verwaltungskosten im nächsten Jahr um drei Prozent.
11. Ich **nehme an**, dass Stefan heute Abend wieder erst gegen 23.00 Uhr nach Hause kommt. Eigentlich hat er sich **vorgenommen**, noch heute Abend ein wichtiges Projekt fertigzustellen.
12. Vergiss bitte nicht, dein Handy **mitzunehmen**.
13. Es regnet schon wieder und ich habe wie immer vergessen, den Regenschirm **mitzunehmen**.
14. Ich **nehme an**, dass die Mehrheit meiner Schüler die B2-Prüfung bestehen wird.
15. Man sieht sofort, dass Kristin keinen Sport mehr treibt. Ich **nehme an**, dass sie mindestens vier Kilo **zugenommen** hat.
16. Papa, vergiss bitte nicht, deine Brille **mitzunehmen**.
17. Obwohl ich außer Obst und Gemüse nichts esse, **nehme ich ständig zu** und wiege mittlerweile 110 kg.
18. Herr Siebels, solange Herr Templer in Urlaub ist, **übernehmen** Sie bitte alle seine Kunden. Ich nehme an, dass Sie bereit sind, eine so anspruchsvolle Aufgabe zu **übernehmen**.
19. Jedesmal wenn ich mir für das Wochenende etwas Schönes **vornehme**, klappt es nicht.
20. In der Silvesternacht habe ich mir **vorgenommen**, mindestens 10 Kg **abzunehmen**.
21. Seitdem wir in unserer Behörde eine neue Leiterin haben, haben die Probleme nur **zugenommen**.
22. Mein kleiner, süßer Hund ist ein wahrer Schatz. Er **benimmt** sich wie ein Gentleman.
23. Wenn du zum Einkaufen gehst, vergiss bitte nicht Eier und Tomaten **mitzunehmen**.
24. Hast du dir für das neue Jahr etwas Besonderes **vorgenommen**?
25. Ich nehme an, dass der neue Besitzer der Firma alle Verpflichtungen des alten Eigentümers **übernehmen** wird.
26. Mein Schatz, darf ich dir deine schwere Tasche **abnehmen**?
27. Thorsten hat mich gefragt, ob ich mit ihm am Freitagabend etwas Schönes **unternehmen** möchte. Ich **nehme an**, er will schon wieder in die Disco am Rudolfplatz gehen.
28. Tja, um in dieses tolle Kleid reinzupassen, muss ich noch viel **abnehmen**.

29. Was muss ich tun, um **abzunehmen**? – Ich **nehme an**, du solltest viel Sport treiben, weniger essen und viel Wasser trinken.
30. Mit der Organisation einer solch großen Party hat sich meine 75-jährige Mutter total **übernommen**. Sie hat sich **vorgenommen**, alles alleine zu schaffen und es ist ihr offensichtlich nicht gut gelungen.
31. Bei meinem Abi-Ball haben sich die sonst so frechen Jungs sehr gut **benommen**.
32. Wir haben unsere kleine Katze auf der Reise im Zug **mitgenommen**. Während der Fahrt hat sie sich sehr gut **benommen**.
33. Ich **nehme an**, dass es in unserem Urlaub in den Alpen ziemlich kalt sein wird. Wir sollten unbedingt warme Kleidung **mitnehmen**.
34. In den letzten Jahren hat die Kriminalitätsrate ziemlich **zugenommen**.
35. Stefan, du bist 18 Jahre alt. Warum **benimmst** du dich wie ein kleines Kind?
36. Papa, was soll ich für den Ausflug **mitnehmen**?
37. Bei der Organisation der nächsten Veranstaltung **übernehme** ich die Musik und du **übernimmst** das Essen und die Getränke.
38. Wer nicht **zunehmen** will, sollte auf eine gesunde Ernährung achten.
39. Die Versicherung **übernimmt** alle Kosten für die Behandlung des Patienten.

Übung 13

1. Könntest du mir bitte dein Handy **geben**?
2. Ich bin mir ziemlich sicher, dass Thomas die Vase zerbrochen hat, aber er will es nicht **zugeben**.
3. Wir **vergeben (übergeben)** den ersten Preis an Herrn Müller.
4. Bis zum 31. Juli muss ich meine Steuererklärung **abgeben**.
5. Vergiss bitte nicht, in den Teig ein bisschen Backpulver **zu geben**.
6. Hast du den Brief bei der Post bereits **aufgegeben**?
7. Mach weiter, lern fleißig weiter, du darfst nicht **aufgeben**.
8. Er hat so viele schreckliche Dinge gemacht. Dennoch bittet er, ihm alles zu **vergeben**.
9. Vergiss bitte nicht, morgen dem neuen Mieter den Schlüssel zu **übergeben**.
10. Wenn du das Hotel verlässt, vergiss bitte nicht, deinen Schlüssel an der Rezeption **abzugeben**.
11. Ich muss leider **zugeben**, dass ich die Hausaufgabe für heute nicht gemacht habe.
12. Die Stadt Köln **vergibt** Stipendien an talentierte, junge Wissenschaftler.
13. Auch wenn in deinem Leben nicht alles klappt, wie du es dir vorstellst, darfst du nie **aufgeben**.
14. Warum schmeckt deine Spargelcremesuppe immer besser als meine? **Gibst** du irgendwelche besonderen Zutaten **dazu**?
15. Entschuldigung, ich habe jetzt alle Unterlagen ausgefüllt. Soll ich sie an der Rezeption **abgeben**?
16. Der Täter hat **zugegeben**, dass er die Bank ausgeraubt hat.
17. Sehr geehrte Damen und Herren, ich **übergebe** das Wort an unseren Vorsitzenden, Herrn von Wittelsbach.
18. Mein lieber Sohn, wenn du nicht genug Geld für dein erstes Auto hast, dann **gebe** ich dir gerne etwas **dazu**.

Übung 14

1. Politiker müssen ihre Versprechen **einhalten**, wenn sie wiedergewählt werden wollen.
2. Menschen ohne Arbeit und ohne Einkommen können die Sozialhilfe **in Anspruch nehmen**.
3. Die Firma MMMMM GmbH, bei der ich mich beworben habe, hat mir leider **eine Absage erteilt**.
4. Wer soziale Leistungen und Kindergeld beansprucht, muss einen Antrag beim zuständigen Jobcenter **stellen**.
5. Bei den regelmäßigen Zahlungen der Miete an den Vermieter können Sie der Bank einen Dauerauftrag **erteilen**.
6. Ich habe den Fehler **begangen**, meiner Frau nichts von dem Konflikt mit ihrem Bruder zu erzählen.
7. Jedes Jahr **treten** in unserem Land Hunderte von neuen Gesetzen **in Kraft**.
8. Herr Meier, Ihre Bemerkung nehme ich zur **Kenntnis**.
9. Die Politiker **führen** seit Jahren Friedensgespräche.
10. Sobald Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, **setzen** wir uns mit Ihnen sofort **in Verbindung**.
11. Ich bekomme jede Woche von meinem Chef neue Aufgaben, ich fühle mich mittlerweile richtig **unter Druck gesetzt**.
12. Herr Schindler, in diesem Schreiben **nehmen** wir Bezug **auf** Ihre Anfrage von voriger Woche.
13. Meine neue Firma ist sehr mitarbeiterfreundlich. Sie stellt mir sowohl ein Auto als auch ein Handy **zur Verfügung**.
14. Bei allen Fragen stehe ich Ihnen gerne **zur Verfügung**.
15. Wenn ich in einem „all inclusive“-Hotel bin, **nehme** ich dort alles **in Anspruch**.
16. Ich habe nicht gewusst, dass am ersten Juni dieses Jahres neue Steuergesetze **in Kraft getreten** sind.
17. Sobald ich etwas Genaueres weiß, **setze** ich mich sofort mit Ihnen **in Verbindung**.
18. Die heutigen Kinder lernen mehr als wir damals vor 30 Jahren. Viele fühlen sich aber von den Lehrern **unter Druck gesetzt**.
19. Mit meiner unfreundlichen Hausverwaltung **führe** ich keine Gespräche mehr.
20. Wenn du schon einmal einen so großen Fehler gemacht hast und so richtig auf die Nase gefallen bist, dann solltest du diesen **Fehler** nicht nochmal **begehen**.